



TANNHEIMER MITTEILUNGEN



AMTSBLATT DER GEMEINDE TANNHEIM

Jahrgang 59

Donnerstag, 8. Oktober 2020

Nummer 41

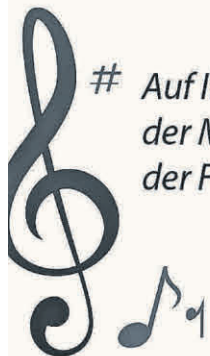
Musikverein
Tannheim e.V.



PLATZKONZERT AUF DEM RATHAUSPLATZ

am Sonntag, dem 11. Oktober 2020
von 14.00 bis 15.00 Uhr

Es unterhält Sie:
Musikkapelle Tannheim
Leitung: Kurt Graf



Auf Ihren Besuch freuen sich
der Musikverein Tannheim e.V. und
der Förderverein des Musikvereins Tannheim e.V.



„Hinweis: Einlass nur in der Hindenburgstraße! Es gilt die nach Corona-Verordnung gültige Maskenpflicht bis zum Sitzplatz, sowie die Datenabfrage der Besucher.“



AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

Abwasserzweckverband Aichstetten-Aitrach-Tannheim

Einladung zur Sitzung der Verbandsversammlung

Am **Dienstag, den 13. Oktober 2020, gegen 18:30 Uhr**, findet im **Saal des Dorfgemeinschaftshauses Tannheim** eine öffentliche Sitzung der Verbandsversammlung statt, zu der freundliche Einladung ergeht.

Tagesordnung

1. Überörtliche Prüfung der Jahresabschlüsse 2012 bis 2018 durch das Landratsamt Biberach
 - Prüfungsergebnis
2. Jahresabschluss 2019
 - Feststellung
3. Modernisierung der Fernwirktechnik bei den beiden Regenüberlaufbecken
 - Abrechnung
4. Bekanntgabe von Beschlüssen aus nichtöffentlichen Sitzungen
5. Genehmigung von Niederschriften
6. Bekanntgaben und Anfragen

Es schließt sich eine nichtöffentliche Sitzung an.

gez.

Wonhas

Verbandsvorsitzender

Amtliche Bekanntmachung

Neuerteilung der wasserrechtlichen Erlaubnis für die Regenmischwasserentlastungsanlagen des Abwasserzweckverbandes (AZV) „Aichstetten - Aitrach - Tannheim“, der Gemeinde Aichstetten und der Gemeinde Aitrach

- I. 1. Der Abwasserzweckverband (AZV) „Aichstetten - Aitrach - Tannheim“ beantragt die wasserrechtliche Erlaubnis gemäß den §§ 8, 9 Abs. 1 Nr. 4, 10, 12 Abs. 2 Wasserhaushaltsgesetz (WHG) zur Einleitung von folgenden Regenmischwassermengen in nachstehend genannte öffentliche Gewässer:
 - a) bis zu 4.260 l/s aus dem **Regenüberlaufbecken (RÜB) „Aitrach“** auf Flst. Nr. 76/4, Gemarkung Aitrach, in die „Iller“ bei Flst. Nr. 93/2, Gemarkung Aitrach;
 - b) bis zu 964 l/s aus dem **Regenüberlaufbecken (RÜB 554) „Rieden“** auf Flst. Nr. 1.062, Gemarkung Aichstetten, in die „Aitrach“ (Gewässer I. Ordnung) bei Flst. Nr. 1.064, Gemarkung Aichstetten;
 - c) bis zu 327 l/s aus dem **Regenüberlauf (RÜ 548) „Rieden“** auf Flst. Nr. 1.063, Gemarkung Aichstetten, in die „Aitrach“ (Gewässer I. Ordnung) bei Flst. Nr. 1.063, Gemarkung Aichstetten;

Die angegebenen Wassermengen beziehen sich auf den Bemessungsregen r15, n = 1.
2. Der Abwasserzweckverband (AZV) „Aichstetten - Aitrach - Tannheim“ beantragt des Weiteren die wasserrechtlichen Erlaubnisse gemäß den §§ 8, 9 Abs. 1 Nr. 1, 10, 12 Abs. 2 Wasserhaushaltsgesetz (WHG)
 - a) über eine Leitung mit Durchmesser 1.200 mm und den Schacht 554.2 pro Spülvorgang max. 60 cbm Oberflächenwasser pro Jahr aus der „Aitrach“ (Gewässer I. Ordnung) bei Flst. Nr. 1.064, Gemarkung Aichstetten, für Spül- und Reinigungszwecke des Regenüberlaufbeckens 554 (RÜB) „Rieden“ auf Flst. Nr. 1.062, Gemarkung Aichstetten zu entnehmen;
 - b) zur Grundwasserförderung von max. 36 m³/h bzw. max. 1.900 m³/a aus dem Schachtbrunnen auf Flst. Nr. 76/4,

Gemarkung Aitrach, für Spül- und Reinigungszwecke des Regenüberlaufbeckens (RÜB) „Aitrach“ auf Flst. Nr. 76/4, Gemarkung Aitrach.

- II. Die Gemeinde Aichstetten beantragt die wasserrechtliche Erlaubnis gemäß den §§ 8, 9 Abs. 1 Nr. 4, 10, 12 Abs. 2 Wasserhaushaltsgesetz (WHG) zur Einleitung von folgenden Regenmischwassermengen in nachstehend genannte öffentliche Gewässer:
 - a) bis zu 1.870 l/s aus dem **Regenüberlauf (RÜ 163) „Altmannshofen“** auf Flst. Nr. 205/1, Gemarkung Aichstetten, in die „Aitrach“ (Gewässer I. Ordnung) bei Flst. Nr. 204, Gemarkung Aichstetten;
 - b) bis zu 864 l/s aus dem **Regenüberlauf (RÜ 455) „Aichstetten-Nord“** auf Flst. Nr. 152/1, Gemarkung Aichstetten, in die „Aitrach“ (Gewässer I. Ordnung) bei Flst. Nr. 131/1, Gemarkung Aichstetten;
 - c) bis zu 2.279 l/s aus dem **Regenüberlauf (RÜ 320) „Aichstetten-Süd“** auf Flst. Nr. 1.009, Gemarkung Aichstetten, in die „Aitrach“ (Gewässer I. Ordnung) bei Flst. Nr. 1.008, Gemarkung Aichstetten.

Die angegebenen Wassermengen beziehen sich auf den Bemessungsregen r15, n = 1.
- III. Die Gemeinde Aitrach beantragt die wasserrechtliche Erlaubnis gemäß den §§ 8, 9 Abs. 1 Nr. 4, 10, 12 Abs. 2 Wasserhaushaltsgesetz (WHG) zur Einleitung von folgenden Regenmischwassermengen in nachstehend genannte öffentliche Gewässer:
 - a) bis zu 263 l/s aus dem **Stauraumkanal (RÜB) „Mooshausen“** auf Flst. Nr. 96/13, Gemarkung Aitrach, in den „Illerkanal“ (Triebwerkkanal der „Iller“) bei Flst. Nr. 96/13, Gemarkung Aitrach;
 - b) bis zu 1.402 l/s aus dem **Regenüberlauf (RÜ 128) „Ferthofen“** auf Flst. Nr. 1.238, Gemarkung Aitrach, in die „Iller“ (Gewässer I. Ordnung) bei Flst. Nr. 1.235, Gemarkung Aitrach.

Die angegebenen Wassermengen beziehen sich auf den Bemessungsregen r15, n = 1.

Der Antrag wird hiermit bekannt gemacht.

Die Antragsunterlagen liegen vom **19.10.2020** bis einschließlich **20.11.2020**, beim Bürgermeisteramt Tannheim, Bürgerbüro, Zi. Nr. 01, jeweils während der üblichen Dienststunden zur Einsichtnahme auf.

Einwendungen gegen das Vorhaben sind bis spätestens 2 Wochen nach dem Ende der Auslegungsfrist beim Landratsamt Ravensburg, Friedenstr. 6, 88212 Ravensburg oder beim Bürgermeisteramt Tannheim, Bürgerbüro, Zi. Nr. 01, schriftlich oder zur Niederschrift zu erheben. Rechtzeitig erhobene Einwendungen werden in einer mündlichen Verhandlung erörtert.

Es wird darauf hingewiesen, dass

1. bei Ausbleiben eines Beteiligten in dem Erörterungstermin auch ohne ihn verhandelt werden kann;
2. Personen, die Einwendungen erhoben haben, von dem Erörterungstermin durch öffentliche Bekanntmachung benachrichtigt werden können und die Zustellung der Entscheidung über die Einwendungen durch öffentliche Bekanntmachung ersetzt werden kann, wenn mehr als 50 Benachrichtigungen oder Zustellungen vorzunehmen sind;
3. mit Ablauf der Einwendungsfrist alle Einwendungen ausgeschlossen sind, die nicht auf besonderen privatrechtlichen Titeln beruhen.

Tannheim, den 06.10.2020

gez.

Wonhas

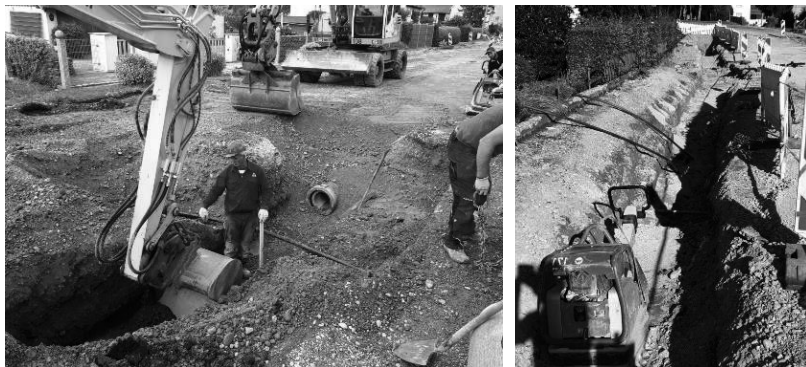
Verbandsvorsitzender



Sanierung der Ortsdurchfahrt Egelsee an der L 2013 von der Iller bis zum Kanal

Ausgangslage: Straßenentwässerung erfolgt nur über einen Sickerschacht. Die Asphaltoberflächen sind vor allem auf der Landesstraße sehr abgenutzt. Die Wasserhausanschlussleitungen liegen in Reihe auf Privatgrund (sehr ungünstig bei Rohrbrüchen).

Die Kostenaufteilung erfolgt nach einer schriftlichen Vereinbarung zwischen der Straßenbauverwaltung (Land) und der Gemeinde. Baubeginn am 24.08.2020



Verlegung eines Regenwasserkanals in Richtung Iller mit Anschluss einiger Einläufe durch das Land, Einlegen von Straßenquerungen durch die Gemeinde.

Verlegen von neuen Wasserhausanschlussleitungen in den öffentlichen Grund sowie vorsorgliche Mitverlegung von Leerrohren für die spätere Breitbandversorgung.

Straßenbeleuchtung: 2 neue Mastfundamente, eine zusätzliche LED-Lampe sowie Verlegung der Stromkabel in den öffentlichen Grund.

Der neue Geh- und Radweg ist im sanierten Abschnitt nun deutlich breiter.



Nach nur 6 Wochen Bauzeit konnte die Straße am 02.10.2020 wieder freigegeben werden. Leider haben sich sehr viele Verkehrsteilnehmer nicht an die umfangreichen Absperrungs- und Umleitungsbeschilderung gehalten und sind trotzdem durch die Baustelle gefahren.

Der Bauzeitenplan wurde von der Baufirma Josef Hebel exakt eingehalten.

Besten Dank an alle am Bau Beteiligten, insbesondere auch der Straßenbauverwaltung und Planern sowie den geduldigen Anwohnern im Teilort.

Thomas Wonhas
Bürgermeister





Grüngutsammlung 2020

Die zweite Grüngutsammlung 2020 durch den Landkreis Biberach findet in der **Gemeinde Tannheim** am

Dienstag, 13. Oktober 2020 statt.

Eingesammelt werden:

Gartenabraum, Gehölzschnitt, Baumreisig, Gras und Laub.

Nicht eingesammelt werden:

Organische Küchenabfälle, Boden, Steine, Wurzelstöcke.

Was ist zu beachten?

Die **Gartenabfälle** müssen entweder in Papiersäcken (ohne Innensack aus Plastik) oder in Bündeln am Straßenrand bereitgestellt werden.

Heckenschnitt und Gehölz müssen auf eine Länge von 1,5 m gekürzt sein und muss mit verrottbaren Schnüren (Sisal, Hanf) gebündelt sein (keine Kunststoffschnüre oder Draht).

Kurzes Grüngut wie Laub oder Rasenschnitt kann in Körben, Laubsäcken mit Spiraleinlage, Eimern (keine Mülltonnen) oder Wannen bereitgestellt werden. Die Behälter müssen Griffe oder Laschen haben. Das Fassungsvermögen darf max. 100 Liter betragen. Bereitgestelltes Grüngut darf sich nicht im Gärzustand befinden. Kartonagen sind als ‚Behältnis‘ wegen der Gefahr des Aufweichens weniger geeignet. Die Kartonagen selbst werden bei der Abfuhr ohnehin nicht mitgenommen. Auch in Kunststoffsäcken bereitgestelltes Grüngut wird nicht mitgenommen.

Die Behältnisse müssen nach der Leerung vom Eigentümer zurückgenommen werden.

Allgemein gilt: Bereitgestellte Behältnisse oder Bündel müssen solche Abmessungen haben, dass sie von einer Person gehoben werden können. Das Einzelgewicht darf 25 kg nicht überschreiten.

Die Grünabfälle sind aus Ordnungsgründen erst am Vorabend oder am Morgen des Abfuhrtages ab 06:30 Uhr am Straßenrand deutlich sichtbar bereitzustellen.

Informationen sind auf der Internetseite des Abfallwirtschaftsbetriebes erhältlich: www.biberach.de

Abgabe beim Grüngutsammelplatz in Tannheim:

Die Trennung von saftendem und holzigem Grüngut ist wichtig! Wegen unterschiedlicher Verwertungswege ist es zwingend erforderlich, saftendes und holziges Grüngut getrennt anzunehmen.

Saftendes Grüngut z. B. Rasenschnitt, Blumen, Laub und feiner Heckenschnitt wird wegen der Bildung von Sickersäften in Containern oder auf Platte mit entsprechender Wasserfassung angenommen. Aus diesem Material wird auf dem Biomassehof Zell in Rißegg Strom und Kompost gewonnen.

Holziges Grüngut z. B. Äste, Zweige und grober Heckenschnitt wird gehäckselt und als Brennstoff in Biomassekraftwerken eingesetzt. Hieraus wird Strom und Wärme produziert. Ist der Anteil an saftendem Material hier zu hoch, ist eine Verwertung als Brennstoff nicht mehr möglich.

Bitte unterstützen Sie uns, indem Sie das Material bereits beim Verladen trennen und entsprechend der Fraktionen bei der Grüngutsammelstelle abgeben.

Der Grüngutsammelplatz befindet sich bei **Landwirt Jürgen Schlecht, Baur 1, Tannheim-Egelsee**, Angeliefert werden kann von März bis November jeweils mittwochs, 14:30 Uhr bis 17:30 Uhr und samstags, 09:30 Uhr bis 12:30 Uhr und von Dezember bis Februar freitags, 16 bis 17 Uhr.

Ökotipp

Wer im eigenen Garten kompostieren und seinen Kompost auch verwerten kann, sollte diese Möglichkeit unbedingt nutzen! Die Eigenkompostierung ist die beste und umweltfreundlichste Art zur Entsorgung bzw. Wiederverwertung von Grünabfällen. Diesen sehr guten Beitrag zum Umweltschutz kann jeder Einzelne das ganze Jahr über leisten.

Infos zur Kompostierung erhalten Sie über die Kompostfibel (awb-biberach.de).

Aus der Arbeit des Gemeinderats

- öffentliche Sitzung vom 05.10.2020

1. Erschließung Baugebiet „Berkheimer Weg“

- Vergabe der Erschließungsleistungen für den Bauabschnitt I
In der Sitzung vom 28.07.2020 wurde das Ingenieurbüro Fassnacht Ingenieure GmbH, Bad Wurzach-Arnach, beschlussmäßig mit der öffentlichen Ausschreibung der Erschließungsleistungen beauftragt. Zur Angebotseröffnung am 22.09.2020 reichten form- und fristgerecht 9 Firmen entsprechende Angebote ein. Nach ingenieurseitig fachtechnisch und rechnerischer Prüfung der Angebote wurden die Erschließungsleistungen beschlussmäßig an die Fa. Tiefbau Kunz GmbH, Rot an der Rot, zur vorläufigen Bruttoangebotssumme von 726.056,43 € vergeben. Es ist vorgesehen, die Erschließung im August 2021 baulich abzuschließen.

2. Baugebiet „Berkheimer Weg“

- Vergabe von Katastervermessungsleistungen für den Bauabschnitt I

Auch die Vermessung des Baugebiets steht noch aus. Hierzu hatte der Vorsitzende ein Angebot beim Vermessungsbüro Kettner, Bernhard + Pechar, Argenbühl, eingeholt. Der Gemeinderat stimmte sodann einstimmig für die Vergabe der Leistungen zur Vermessung und Abmarkung des Bebauungsplans Baugebiet „Berkheimer Weg“ an das Vermessungsbüro Kettner, Bernhard + Pechar, Argenbühl, zum Bruttoangebotspreis von 23.512,21 € für die Zerlegungen und von 6.806,80 € für die Abmarkung der 20 Grenzpunkte.

3. Aufforstung des gemeindeeigenen Grundstücks Flst.Nr. 1998 als Ökomaßnahme

- Vorstellung der Planung durch das Kreisforstamt mit Förderantragstellung

Der Gemeinderat hatte bereits in der Sitzung vom 28.10.2019 der Bepflanzung der gemeindlichen Ackerfläche an der Haslacher Steige zur Generierung von Ökopunkten zugestimmt. Zwischenzeitlich hat der zuständige Förster, Herr Rees, die Angelegenheit weiterbearbeitet und berichtete in der Sitzung, dass nach Rücksprache mit der Naturschutzbehörde auf der besagten Fläche nur einheimische Baumarten zur Erzielung von Ökopunkten gepflanzt werden dürfen. Dies ist seiner Empfehlung zufolge dort überwiegend Stieleichen, Hainbuchen sowie Wildobst und Schlehen am Wegesrand entlang. In Lücken auf der angrenzenden Waldfläche sollen Roteichen und Buchen gesetzt werden. Inclusive Pflanzarbeiten und Zaunanklage fallen für die Aufforstung in 2021 Kosten von rd. 12.500 € an. Hierfür werden der Gemeinde voraussichtlich rd. 55.000 Ökopunkte für zukünftig erforderliche Ausgleichsmaßnahmen von Baumaßnahmen gutgeschrieben. Der Gemeinderat stimmte der Bepflanzung zu und beauftragte den Förster, die erforderlichen Anträge zu erstellen.

4. Weitere Breitbandausbau im Bundesförderprogramm „Weiße Flecken“

- Vorstellung des Ausbaukonzepts durch das Ingenieurbüro GEO DATA

- Weiteres Vorgehen beim Antragsverfahren

Grundlage eines jeden Bundesfördermittelantrags (Bund/Land) ist eine gültige Markterkundung, welche mittlerweile vorliegt. Bereiche im Gemeindegebiet, welche unterversorgt sind und/oder es bleiben werden, können über die Ergebnisse des Markterkundungsverfahrens identifiziert und abgegrenzt werden.

Als „Weiße Flecken“ bezeichnet man Gebiete, in denen die Übertragungsraten im Download unter 30 Mbit/s liegt. In diesen Fällen greift die Förderung durch Bund und Land. Fördersatz bis zu 90 % sind derzeit möglich, in der Praxis und unter Berücksichtigung des gesamten Aufwandes dürften die Fördersatz jedoch etwas geringer sein.

Insgesamt wären ca. 70 Gebäude auf Gemarkung Tannheim - vor allem im Außenbereich - betroffen (ohne östliches Egelsee), wobei zu deren Erschließung zwangsläufig ein erheblicher Tiefbau in alle Himmelsrichtungen notwendig wäre. Auch können einige



Teilstrecken nur nach der Einräumung von Grunddienstbarkeiten beim Notar seitens der Grundstückseigentümer gebaut werden. Zudem sind sehr aufwändige Genehmigungsverfahren bei Unterquerung von Bahngleisen sowie an Landesstraßen und an Illerkanalbrücken zu bearbeiten. Dies zu klären und zu regeln, stellt zusätzlich einen sehr großen personellen Aufwand dar. In der Sitzung am 28.07.2020 wurde das Ingenieurbüro GEO DATA mit der Erstellung eines Ausbaugebietskonzepts beauftragt.

Grundsätzlich wurden im Ausbaugebietskonzept erst einmal alle unterversorgten Bereiche mit weniger als 30 MBit/s betrachtet, ggfls. können später zum Beispiel aus finanziellen (Auswirkung Corona-Pandemie), personellen bzw. wirtschaftlichen Gründen auch Bereiche vor der Antragsstellung wieder gestrichen werden.

Der Vorsitzende hatte wegen des Anschlusses von Haldau über Illerbach ein Telefonat mit Bürgermeister Puza, Gemeinde Berkheim. Herr Puza kann sich einen Anschluss am Multifunktionsgebäude in Illerbach vorstellen. Die Gemeinde Tannheim müsste sich nur noch an den hierbei angefallenen Kosten anteilmäßig beteiligen. Zusätzlich müssten entsprechende Verträge abgeschlossen werden.

Bei den von Herrn Burger, GEO DATA vorgestellten Maßnahmen belaufen sich die Baukosten auf 3,1 Mio. Euro brutto. Der Eigenanteil der Gemeinde beläuft sich auf ca. 400.000 Euro. Dabei wurde ein Fördersatz von rd. 90 % unterstellt. Wie GEO DATA selber angibt, liegt der Fördersatz tatsächlich bei 75% - 85 %. Somit liegt der Eigenanteil der Gemeinde näher bei 1 Million Euro. Es fällt auf, dass einige lange Stiche nur wegen eines Anschlusses oder zwei Anschlüssen hergestellt werden müssten. In der Beratung wurde angesprochen, dass von den betroffenen Eigentümern eine schriftliche Absichtserklärung zum Anschluss an das Glasfasernetz vorliegen sollte. Zudem sollten die zu verlegenden Rohre möglichst mit dem Pflugverfahren (günstigstes Verfahren) in den landwirtschaftlichen Grundstücken verlegt werden. Auch wäre eine Unterstützung durch die weit entfernt liegenden Anschlussnehmer im Bereich der Dienstbarkeiten im Zuführungsbereich für die endgültigen Ausbauentscheidungen sehr förderlich.

Förderantragstellung

Der erste Schritt ist die Erarbeitung und Einreichung von Förderanträgen beim Bund. Der Antrag auf Förderung durch das Land kann erst mit Vorliegen des Bescheids des Bundes erfolgen. Dazu müssen in beiden Fällen verschiedene Unterlagen wie eine Zusammenfassung des Markterkundungsverfahrens, Kartenunterlagen und Formblätter erarbeitet und zusammengestellt werden. Zu beachten sind auch die recht en- gen Zeitvorgaben von der vorläufigen Förderbescheidung bis zum Baustart vor Ort.

Aufgrund der Erfahrungen der Ausbaustufen 1 (IKZ Rot-Tannheim) und 2 (Egelsee/Gewerbegebiet) kann das nun nochmals kompliziertere und deutlich größere Ausbauvolumen im Förderprogramm „Weiße Flecken“ mit weiteren zusätzlich erforderlichen Bürokratieschritten nicht ohne zusätzliches Personal bewältigt werden. Auch die Folgejahre wird die weitere FTTB-Erschließung einen breiten Raum in der kommunalen Arbeit einnehmen (Förderprogramm Graue Flecken (30-100 mBit/s), weitere FTTB-Erschließungen).

Der Gemeinderat nimmt vom Ausbaugebietskonzept zustimmend Kenntnis. Einstimmig wird das Ingenieurbüro GEO DATA mit der Erstellung des Förderantrags Bund entsprechend dem Angebot vom 15.07.2020 beauftragt. Hier fallen pauschal 1.900 € sowie zusätzlich auf Stundenbasis begleitende Leistungen und GIS-Aufbereitungen an.

5. Weiterer Breitbandausbau im Bundesförderprogramm „Weiße Flecken“

- Ausschreibung zur Umplanung der FTTB-Planung

Für das Bundesprogramm „Weiße Flecken“ muss der Allgemeine Breitbandplan aus dem Jahre 2011 überarbeitet werden. Das Bundesprogramm fordert mehrere Fasern pro Wohneinheit, höhere Reserven im Netz und Nachpflegen von Beständen. Ebenso sind Anpassungen an das Materialkonzept erforderlich.

Diese Planungen können laut Aussage vom Ingenieurbüro GEO DATA mit dem gewährten Zuschuss „ateneKom“ durchgeführt werden, jedoch müssen für diese Arbeiten vorher eine

beschränkte Ausschreibung durchgeführt werden. Hierbei sind mind. 3 Ingenieurbüros zur Abgabe eines Angebots aufzufordern. Der Förderbescheid „ateneKom“ (Projektträger des Bundesministeriums für Verkehr und digitale Infrastruktur) umfasst eine Förderung von bis zu 50.000 € für gewisse Planungs- und Beratungsleistungen. Der Bescheid gilt bis um 07.06.2022.

Die KomPaktNet wurde zur Unterstützung der Teilnehmergemeinden im Breitbandbereich gegründet. Die beschränkte Ausschreibung über KomPaktNet kostet ca. 1.100 € und ist auch förderfähig.

Der Gemeinderat stimmte einstimmig der beschränkten Ausschreibung der erforderlichen Leistung zur Umplanung der FTTB-Planung zu.

Ferner wurde der Vorsitzende ermächtigt den Vertrag über die Teilnahme am Infrastrukturatlas der Zentralen Informationsstelle des Bundes zu unterzeichnen.

6. Bekanntgaben und Anfragen

Von der Verwaltung wurde bekannt gegeben:

- Der Vorsitzenden berichtete von der sehr angespannten Lage in der Corona-Pandemie auch im Landkreis Biberach. Die vergangenen Tage waren die Infektionszahlen stark gestiegen (Sieben-Tages-Inzidenzwert knapp unter 35). Mit weiteren Empfehlungen und Maßnahmen soll verhindert werden, dass das Virus auf Risikogruppen übergreift (siehe Presseberichte). Die Verwaltung erreichte die vergangenen Tage mehrere Anrufe. Es wird dringend empfohlen, zurzeit keine privaten Feiern durchzuführen;
- Nächster Sitzungstermin des Gemeinderats am 02.11.2020 und Sitzung des Abwasserzweckverbands am 13.10.2020.

DRK ORTSGRUPPE ROT AN DER ROT / TANNHEIM



Altkleidersammlung

Der örtliche DRK Ortsverein Rot an der Rot/Tannheim führt am **Samstag, den 10. Oktober**

eine Altkleidersammlung in Tannheim und allen Teilorten durch. Bitte unterstützen sie uns durch Ihre Kleiderspende und stellen Sie die Altkleidersäcke am 10. Oktober ab 08.30Uhr gut sichtbar an den Straßenrand.

Der DRK Ortsverein Rot an der Rot/Tannheim **bedankt** sich schon im Voraus für Ihr Verständnis und Ihre Kleiderspende.

VHS Illertal

Tel.: 07354-934 661, **Neue Fax-Nummer: 07354-931899**,

E-Mail: vhs.illertal@t-online.de

Geschäftszeiten:

Montag, Dienstag und Freitag: 9.00 bis 11.30 Uhr, Montag und Donnerstagnachmittag von 15 - 17 Uhr, mittwochs geschlossen. Anmeldungen über die Homepage, schriftlich per Post oder email sind jederzeit möglich.

Gute Neuigkeiten!

Es sind noch Plätze frei:

Dienstag, 13.10.2020

Modern Dance (Susanne Lober), 10 Termine, 19 – 20:30 Uhr, 65 Euro, Dorfgemeinschaftshaus Edelbeuren

Mittwoch, 14.10.2020

Nonverbale Signale richtig lesen (Heidrun Edel), 1 Termin, 18:30 – 21:30 Uhr, Rathaus Erolzheim, 2. OG,

Herbstferienkurse: Nähkurse für Kinder ab der Grundschule im Dorfhaus in Kirchberg - Infos im Büro der vhs Illertal



DAS LANDRATSAMT INFORMIERT

Corona

Landratsamt, Sportkreis, Blasmusik-Kreisverband und Kreisjugendring wollen Infektionsgelegenheiten reduzieren

Landratsamt, Sportkreis, Blasmusik-Kreisverband und der Kreisjugendring wollen gemeinsam die Corona-Infektionsgelegenheiten reduzieren. Hintergrund sind die in den vergangenen Tagen stark gestiegenen Infektionszahlen. Aktuell (Stand, 1. Oktober 2020, 12 Uhr) sind 70 Personen im Landkreis mit dem Virus infiziert. Damit liegt der Sieben-Tage-Inzidenzwert knapp unter 35. Annähernd 1.000 Menschen befinden sich als Kontaktpersonen in häuslicher Quarantäne. Das Virus verbreitet sich derzeit insbesondere in der Altersgruppe der 15- bis 25-Jährigen. Mit weiteren Empfehlungen und Maßnahmen soll verhindert werden, dass das Virus auf Risikogruppen und ältere Bevölkerungsgruppen übergreift.

Hygienekonzepte greifen - Vereinsaktivitäten in geschlossenen Räumen reduzieren

„Es fanden in den vergangenen Tagen sehr gute, wertschätzende Gespräche mit den Verantwortlichen des Sportkreises, des Blasmusik-Kreisverbandes und des Kreisjugendrings statt. Gemeinsam haben wir festgestellt, dass die erarbeiteten Hygienekonzepte der Vereine hervorragend sind und greifen. Zum jetzigen Zeitpunkt sind keine Übertragungen innerhalb der Vereine bekannt. Wir alle wollen Vereinsaktivitäten ermöglichen und weitreichende Einschnitte in der Vereinsarbeit vermeiden. Wir haben uns deshalb darauf verständigt, alle Vereine mögen sehr genau prüfen, ob bis zum 30. Oktober 2020 Vereinsaktivitäten in geschlossenen Räumen auf ein Minimum reduziert werden können“, so Landrat Dr. Heiko Schmid, Erster Landesbeamter Walter Holderried, Michael Ziesel als Vorsitzender des Blasmusik-Kreisverbandes, Elisabeth Strobel, Präsidentin des Sportkreises und Andreas Heinzel als Vorsitzender des Kreisjugendrings in einer gemeinsamen Erklärung. Die Vereine werden gebeten, erneut zu prüfen, ob Sport-, Übungs- und Vereinsaktivitäten in geschlossenen Räumen notwendig seien beziehungsweise Gruppengrößen auf Kleingruppen reduziert werden können. Für Chöre und Blasorchester wird empfohlen, auf Gesamtproben zu verzichten und auf Registerproben oder Proben in Kleingruppen bis 20 Personen auszuweichen. Diese Empfehlung gelte zunächst bis 30. Oktober 2020. Man wolle dann wieder gemeinsam analysieren, ob mit diesen Maßnahmen die Ansteckungs- und Inzidenzzahlen gesunken sind.

Sensibilisierung der Schulen

In einem aktuellen Schreiben des Gesundheitsamtes werden über das Staatliche Schulamt die Schulen gebeten, jugendliche Schülerinnen und Schüler und junge erwachsene Schülerinnen und Schüler nachdrücklich zu sensibilisieren, dass sie besonders sorgfältig die Abstands- und Hygieneregeln einhalten. Bis nach den Herbstferien sind private Kontakte (v. a. bezogen auf Gruppenkontakte) freiwillig möglichst einzuschränken.

Kontaktpersonen

Neben den gestiegenen Infektionszahlen gibt es einen weiteren Grund für diese Empfehlungen. Unabhängig von den Regelungen in den Corona-Verordnungen und der Umsetzung von Hygienekonzepten ermittelt das Gesundheitsamt Personen als Kontaktpersonen, wenn sie mit einem Infizierten Kontakt hatten und sich möglicherweise längere Zeit im selben Raum aufgehalten haben. Für die Einstufung als enge oder weniger enge Kontaktperson werden die Empfehlungen des Robert-Koch-Instituts (RKI) als Grundlage genommen. Als enge Kontaktperson wird diejenige eingestuft, die zu einer infizierten Person ohne Schutz länger als 15 Minuten und weniger als 1,5 Meter Abstand gehalten hat. Hier ist eine Ansteckung durch Tröpfcheninfektion möglich. Nach den neuen Empfehlungen des RKI, die der möglichen Aero-

solübertragung Rechnung tragen, kann auch jemand als enge Kontaktperson eingestuft werden, die sich mit einem Infizierten länger als 30 Minuten in einem geschlossenen Raum aufgehalten hat. Dies entscheidet das Gesundheitsamt abhängig von weiteren Gegebenheiten im Einzelfall wie beispielsweise der Anzahl der Infizierten im Raum, der Tätigkeit oder der Raumgröße. Enge Kontaktpersonen müssen 14 Tage Quarantäne ab dem letzten Kontakt einhalten. Auch weniger enge Kontaktpersonen sind angehalten, ihre sozialen Kontakte für 14 Tage einzuschränken. Die Corona-Verordnung legt zudem viele Bereiche fest, in die Personen, die Kontakt zu Infizierten hatten, keinen Zutritt haben.

Enge Kontaktpersonen haben die Möglichkeit, einen Abstrich auf das Coronavirus durchführen zu lassen. So will man schnell einen Zwischenstand haben und um ggf. weitere Infektketten zu entdecken. Die Quarantäne verkürzt sich nach den derzeitigen Vorgaben durch ein negatives Ergebnis jedoch nicht. „Wenn die Zahl der infizierten Personen in einer bestimmten Bevölkerungsgruppe oder Region ansteigt, erhöht sich dadurch auch die Wahrscheinlichkeit, dass eine ganze Gruppe oder Schulklasse in Quarantäne geschickt werden muss, wenn sich herausstellt dass eine infizierte Person länger im Raum war. Sobald das Infektionsgeschehen weniger wird, sinkt auch das Risiko dafür.“, erläutert Dr. Monika Spannenkrebs.

„Die erweiterten Empfehlungen des RKI können demnach sehr schnell dazu führen, dass eine gesamte Mannschaft, eine gesamte Kapelle, ein Chor oder eine gesamte Schulklasse in Quarantäne muss. Das wollen wir vermeiden beziehungsweise das Risiko so gering wie möglich halten“, waren sich die Verbandsvertreter mit dem Landratsamt einig.

Budenbetrieb in Mietingen, Schwendi und Laupheim untersagt

In Absprache mit dem Landratsamt Biberach haben sich die Gemeinden Mietingen, Schwendi und die Stadt Laupheim entschlossen, den Budenbetrieb in ihren Kommunen bis einschließlich 30. Oktober 2020 zu untersagen. Grund dafür ist das erhöhte Infektionsgeschehen in der Altersgruppe Jugendlicher und junger Erwachsener in dieser Region. Sie besuchen üblicherweise auch die Buden. Der Koordinierungsstab im Landratsamt hat die Polizei gebeten, die Untersagungen zu überwachen.

Informationen zum Förderprogramm Wohnungsbau BW 2020/2021

Das Land Baden-Württemberg unterstützt seine Bürger*innen, die in den eigenen vier Wänden wohnen möchten. Ehepaare, Lebenspartner im Sinne des Lebenspartnerschaftsgesetzes, auf Dauer angelegte Lebensgemeinschaften (Paare) und Alleinerziehende mit mindestens einem haushaltszugehörigen Kind oder schwerbehinderte Menschen mit speziellen Wohnungsbedürfnissen müssen dazu die Einkommensgrenze zum aktuellen Förderprogramm Wohnungsbau BW 2020/2021 einhalten und das geförderte Objekt ausschließlich selbst nutzen. Das zu fördernde Objekt muss familiengerecht sein. Keine Förderung erhält, wer bereits über angemessenes Wohneigentum verfügt. Das gilt auch, wenn die Antragstellerin oder der Antragsteller vermögend genug ist, um sich mit angemessenem Wohnraum zu versorgen. Eine sozial orientierte Förderung ist dann nicht gerechtfertigt.

Das Land fördert folgende Maßnahmen:

- **Neubau oder Erwerb neuen Wohnraums**, wenn das Vorhaben mindestens die Voraussetzung des Energieeffizienzstandards KfW 55 erfüllt.
- **Änderungs- und Erweiterungsmaßnahmen** zur Schaffung zusätzlichen Wohnraums einschließlich notwendiger Begleitmaßnahmen, wenn die Anforderungen der förderfähigen Einzelmaßnahmen entsprechend der Programmatik der KfW eingehalten werden.
- **Erwerb bestehenden Wohnraums**

und finanziert diese mit einem zinslosen Darlehen. Die Zinsbindung beträgt 15 Jahre, der Tilgungssatz 2,25 Prozent. Die Zuschüsse der KfW im Neubau für einen Energiestandard ab KfW-Effizienzhaus 55 werden ebenfalls gewährt.



Das Förderdarlehen für einen Haushalt mit einem minderjährigen Kind beträgt bis zu 200.000 Euro und erhöht sich mit steigender Zahl haushaltszugehöriger minderjähriger Kinder. Der Zuschuss für ein KfW-Effizienzhaus 55 beträgt bis zu 18.000 Euro.

Antragsteller*innen können die Basisförderung jeweils mit Zusatzförderungen verbinden. Ergänzend zum Tilgungszuschuss der KfW können sie ab KfW-Effizienzhausstandard 40 einen weiteren Tilgungszuschuss bis zu einer Höhe von 3.500 EUR erhalten. Empfänger*innen eines Förderdarlehens, aber auch kinderlose Paare und Alleinstehende, die ein Familienzuzuwachsdarlehen der L-Bank in die Finanzierung einbeziehen, können eine Ergänzungsförderung für Kinder erhalten. Dies gilt für Kinder, die innerhalb von zehn Jahren zu dem Haushalt hinzukommen. Die Ergänzungsförderung besteht nach den derzeitigen Förderrichtlinien in einem weiteren Tilgungszuschuss.

Weitere Informationen und Antragstellung

Interessierte können Fragen zur Finanzierung direkt an die L-Bank richten: Telefonnummer 0800 150- 3030 (kostenlos aus dem deutschen Festnetz oder mit deutschem Mobilfunknetz und -provider; Mo. - Fr., 8 - 16.30 Uhr).

Daneben bietet die L-Bank die Möglichkeit an, über ihren Finanzierungsrechner die Förderfähigkeit eines Vorhabens zu ermitteln. (<https://finanzierungsrechner.l-bank.de/>)

Das Förderdarlehen wird direkt bei Ihrer Wohnraumförderstelle beantragt: Ansprechpartner ist das Landratsamt Biberach, Tel.: 07351/52-6348, bzw. E-Mail: wohnen.kba@biberach.de.

Internationaler Tag der seelischen Gesundheit

„Biberacher Tage für seelische Gesundheit“ mit Solidaritätsaktion, Videochat und Online-Vortrag zum Thema Resilienz

Die „Biberacher Tage für Seelische Gesundheit“ finden jedes Jahr rund um den internationalen Tag der seelischen Gesundheit am 10. Oktober statt. Das diesjährige Thema der Woche heißt: „Mit Kraft durch die Krise“. In diesem Jahr können aufgrund der Corona-Pandemie keine Präsenzveranstaltungen stattfinden.

Am Samstag, 10. Oktober, beteiligt sich das Aktionsbündnis an der Aktion „Bekenne Farbe und trage die grüne Schleife!“ Diese Aktion wirbt für die Akzeptanz psychischer Erkrankungen. Seelische Leiden betreffen alle in der Gesellschaft und dürfen kein Tabuthema sein. Jeder, der eine grüne Schleife trägt, setzt ein Zeichen gegen Diskriminierung und Ausgrenzung. Schleifen gibt es in allen Einrichtungen des Gemeindepsychiatrischen Verbundes, in den Rathäusern und im Landratsamt Biberach.

Am Donnerstag, 29. Oktober, können die vielfältigen Angebote der psychiatrischen und psychosozialen Einrichtungen kennengelernt werden. Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter im Sozialpsychiatrischen Dienst und von anderen Hilfsangeboten stehen einen Tag lang per Telefon und Videochat zur Verfügung, um über psychische Krankheiten aufzuklären, Hilfs- und Therapieangebote aufzuzeigen und die Diskussion anzuregen. Die Hotline ist unter 07351 34951200 geschaltet.

Am Samstag, 31. Oktober, findet von 14 bis 16 Uhr ein Online-Vortrag zum Thema „Resilienz - Wie stark ich meine seelische Widerstandskraft?“ statt. Einige Menschen können besser mit Belastungen umgehen als andere. Schwierige Situationen gut durchzustehen, hängt ab von der Fähigkeit auf eigene Ressourcen zurückgreifen zu können ab - das nennt man Resilienz. Inhalte des Vortrags von Referentin Katrin Dinkelacker werden das Kennenlernen der sieben tragenden Faktoren der Resilienz sein sowie das Thema Achtsamkeit. Die Referentin zeigt Wege auf, wie Achtsamkeit in den Alltag integriert und die persönliche Resilienz gestärkt werden kann, um besser mit Krisensituationen umzugehen.

Weitere Informationen und Anmeldungen zum Online-Vortrag per E-Mail an Daniela.Glaser@biberach.de.

Veranstalter der Biberacher Tage für seelische Gesundheit sind das Gemeindepsychiatrische Zentrum mit Caritas, Diakonie, St. Elisabeth Stiftung und Zentrum für Psychiatrie, bela e.V., Behindertenbeauftragte des Landkreises Biberach, KIGS (Kontakt- und Informationsstelle für gesundheitliche Selbsthilfegruppen), die Selbsthilfegruppen: Angehörigen Selbsthilfe, AGUS, Netzwerk

Burnout und Depression und ZiL e.V., Weitere Kooperationspartner sind die Bildungsträger Katholische Erwachsenenbildung Biberach Saulgau und die Familienbildungsstätte Biberach.

Landesprogramm STÄRKE

Elternkurs „Veränderungen im Leben mit Kindern - Keine Angst vor der Pubertät“

Zum Thema „Veränderungen im Leben mit Kindern - Keine Angst vor der Pubertät“ bietet das Landesprogramm STÄRKE ab Ende Oktober einen Elternkurs in Ochsenhausen an. In dem Kurs geht es darum, wie Eltern ihre Kinder auf dem Weg vom Kind zum Jugendlichen und vom Jugendlichen zum Erwachsenen unterstützen können, damit sie ein eigenverantwortliches und selbstständiges Leben führen können. An drei Abenden geht es um Fragen wie: Loslassen - Sicherheit - Stabilität - Vertrauen - Zutrauen. Gerne werden auch konkrete Fragen der Teilnehmer aufgegriffen. Dabei werden außer im Vortrag auch in Übungen und im Gesprächskreis Lösungen für Probleme innerhalb der Entwicklung gesucht. Außerdem ist es auf Wunsch für einzelne Teilnehmer möglich, dass im Anschluss an den Kurs bis zu fünf persönliche Gespräche stattfinden können.

Der vom Kreisjugendamt angebotene Kurs findet in kleinen Gruppen mit maximal fünf Teilnehmern in Ochsenhausen statt. Das Angebot wird vom Landesprogramm STÄRKE gefördert und ist für alle Teilnehmer kostenfrei.

Die Termine

Kurstermine für das Angebot in Ochsenhausen, Krankenhausweg 28 (1. Etage rechts), sind am Dienstag, 27. Oktober, Dienstag, 3. November und Dienstag, 10. November 2020, jeweils von 18 bis 21 Uhr. Information und Anmeldung bei Kursleiterin Elke Pütz-Donauer unter der Telefonnummer 0162 4628464 oder per E-Mail an finja120@gmail.com

Öko-Aktionswochen Baden-Württemberg 2020

Bio-Musterregion Biberach lädt zu Hofrundgängen, Führungen und Aktionen ein

Gemeinsam mit den Verbänden ökologischen Landbaus Baden-Württemberg und mit Unterstützung des Ministeriums für Ländlichen Raum und Verbraucherschutz Baden-Württemberg organisiert die Arbeitsgemeinschaft Ökologischer Landbau Baden-Württemberg e.V. (AÖL) die „Öko-Aktionswochen Baden-Württemberg 2020“. Daran beteiligt sich auch die Bio-Musterregion Biberach. Im Mittelpunkt der Öko-Aktionswochen steht die Erzeugung biologischer Lebensmittel in Verbindung mit regionaler Wertschöpfung.

Eine bunte Mischung aus Führungen, Workshops und Verkostungen macht die Vielfalt der Bio-Produkte in und aus Baden-Württemberg erlebbar und zeigt, wie regionale Wertschöpfungsketten eine stabile, nachhaltige und gesunde Versorgung vor Ort sicherstellen - bei gleichzeitig kurzen Transportwegen. Dafür geben Bio-ErzeugerInnen und Akteure aus Verarbeitung, Handel und Gastronomie sowie viele weitere Partner des Ökolandbaus interessante Einblicke in die ökologische Arbeitsweise.

Die Bio-Musterregion Biberach beteiligt sich mit verschiedenen Veranstaltungen an den Öko-Aktionswochen. Am vergangenen Samstag konnten interessierte Verbraucherinnen und Verbraucher bei Felix Miller in Steinhausen hinter die Kulissen schauen. Der junge Landwirt spezialisiert sich auf dem in fünfter Generation geführten Hof auf den Anbau von Sonderkulturen. Dabei sind herkömmliche Obst- und Gemüsearten genauso zu finden wie Aprikosen, Pfirsiche, Tafeltrauben und exotische Beeren. Bei der Führung konnten reife Arten probiert werden.

Die nächsten Veranstaltungen im Landkreis Biberach:

Rund um die Ziegen - von der Fütterung bis zum Käse

Samstag, 3. und Samstag, 10. Oktober 2020, jeweils ab 10 Uhr bei Familie Makary in Kirchdorf-Unteropfingen.

Bei einem Hofrundgang geht es vom Stall über die Milch bis in die nagelneue eigene Käserei. Erfahren Sie mehr über die Familie und die Arbeit mit den Ziegen. Im Anschluss darf der Bio-Käse aus der Hofkäserei gekostet werden.



Teilnehmerbeitrag pro Person: fünf Euro; Anmeldung bei Thomas Makary 0163 6854014 (*gerne WhatsApp*) oder makary-ziegen@gmx.de

Führung auf dem Wendelhof

Samstag, 10. Oktober 2020, ab 13.30 Uhr

Gehen Sie mit Landwirt Norbert Huchler auf eine unterhaltsame und lehrreiche Entdeckungstour durch die Biolandwirtschaft. Erfahren Sie Interessantes zum Weltagrarbericht und dem Rückgang der Biodiversität. Weitere Themen sind unter anderem Agroforst, ganzheitliches Weidemanagement, Humusaufbau und Probleme in der Bio-Milchviehhaltung. Teilnehmerbeitrag pro Person: acht Euro

Anmeldung bei Carola Brumm, Bio-Musterregion Biberach, 07351 52-6709 oder per E-Mail an biomusterregion@biberach.de

Weitere Veranstaltungstermine folgen, ein Blick auf die Internetseite der Öko-Aktionswochen lohnt sich also www.öko-aktionswochen-bw.de

Aufgrund der aktuellen Situation können alle Veranstaltungen nur nach vorheriger Anmeldung besucht werden.

Biberacher Ernährungsakademie (B-EA)

Vortrag „Willkommen am Familientisch - Essen und Trinken für Kinder ab einem Jahr“

Zu einem Vortrag zum Thema „Willkommen am Familientisch - Essen und Trinken für Kinder ab einem Jahr“ lädt die Biberacher Ernährungsakademie (B-EA) für Freitag, 16. Oktober, ein. Der Vortrag für junge Eltern findet von 9.30 bis zirka 11 Uhr im Landwirtschaftsamt Biberach, Bergerhauser Straße 36, statt.

In den ersten Lebensjahren wird die Basis für ein genussvolles und vielseitiges Essverhalten gelegt. Was und wie viel brauchen Kinder, um gesund aufzuwachsen und wie gemeinsame Mahlzeiten gelingen können - diese Inhalte werden bei der Elternveranstaltung mit BeKi-Referentin Sigrid Borst besprochen.

Der Vortrag findet im Rahmen der Landesinitiative BeKi - bewusste Kinderernährung statt und ist für die Teilnehmer kostenfrei. Die Teilnehmerzahl beim Präsenzvortrag ist begrenzt; es wird gebeten, die geltenden Hygieneregeln zu beachten und einen Mund-Nasen-Schutz zu tragen. Das Mitbringen von Kindern ist nur nach Absprache möglich.

Eine Anmeldung unter Telefon 07351 52-6702 oder per E-Mail an post@b-ea.info ist erforderlich. Anmeldeschluss ist Dienstag, 13. Oktober.

Workshop „Einfach gut - Glutenfrei kochen und backen“

Ein Teil der Bevölkerung muss aus gesundheitlichen Gründen auf Gluten verzichten. Das stellt gewisse Herausforderungen an den Alltag beziehungsweise an die Zubereitung der Speisen, leider auch an den Genuss.

Die Biberacher Ernährungsakademie (B-EA) zeigt in einem Workshop am Dienstag, 14. Oktober, wie es gelingen kann, einfache schmackhafte Gerichte zuzubereiten. Inhalte sind unter anderem Wissenswertes über Pseudogetreide, selbst hergestellte Mehlmischungen, Bindemittel und so weiter.

Die Veranstaltung findet von 16.30 bis 19.30 Uhr am Landwirtschaftsamt Biberach, Bergerhauserstraße 36, statt. Die Teilnahmegebühr inklusive Lebensmittelkosten beträgt 15 Euro (bitte Vorratsbehälter mitbringen). Eine Anmeldung ist bis Freitag, 9. Oktober, unter Telefon 07351 52-6702 oder per E-Mail an post@b-ea.info möglich.

Workshop „Einfach gut - Glutenfrei kochen und backen“

Ein Teil der Bevölkerung muss aus gesundheitlichen Gründen auf Gluten verzichten. Das stellt gewisse Herausforderungen an den Alltag beziehungsweise an die Zubereitung der Speisen, leider auch an den Genuss.

Die Biberacher Ernährungsakademie (B-EA) zeigt in einem Workshop am Mittwoch, 14. Oktober, wie es gelingen kann, einfache schmackhafte Gerichte zuzubereiten. Inhalte sind unter anderem Wissenswertes über Pseudogetreide, selbst hergestellte Mehlmischungen, Bindemittel und so weiter.

Die Veranstaltung findet von 16.30 bis 19.30 Uhr am Landwirtschaftsamt Biberach, Bergerhauserstraße 36, statt. Die Teilnahmegebühr inklusive Lebensmittelkosten beträgt 15 Euro (bitte Vorratsbehälter mitbringen). Eine Anmeldung ist bis Freitag, 9. Oktober, unter Telefon 07351 52-6702 oder per E-Mail an post@b-ea.info möglich.

Oberschwäbisches Museumsdorf Kürnbach

Apfelernte im Oberschwäbischen Museumsdorf Kürnbach

Am Sonntag, 11. Oktober 2020, von 10 bis 16 Uhr dreht sich im Oberschwäbischen Museumsdorf Kürnbach alles um den Apfel: von Führungen über Apfelsaft pressen bis hin zu Bastelangeboten können sich die Besucherinnen und Besucher auf ein buntes Programm rund um die Paradiesfrucht freuen.

Die Apfelernte fällt in diesem Jahr prächtig aus - und am Sonntag steht die Frucht auch im Mittelpunkt der Führungen und Vorführungen im Museumsdorf. Der Kürnbacher Förderverein nimmt die große Apfelpresse in Betrieb und zeigt den Besucherinnen und Besuchern, wie aus den Früchten Apfelsaft wird. In der historischen Brennerei Hagmann können Interessierte erfahren, wie aus Streuobst Schnaps gebrannt wird. Petra Rief demonstriert außerdem in hauswirtschaftlichen Vorführungen, was man alles aus Äpfeln herstellen kann, und der Korbmacher zeigt, wie man Körbe herstellt, um die Äpfel bequem auf der Streuobstwiese einzusammeln. Wer nicht genug von der Paradiesfrucht bekommt, kann eine der Kürnbacher Apfel-Wundertüten mit nach Hause nehmen und die Vielfalt der Frucht entdecken.

Keine Apfelernte ohne Bienen

Der Imkerverein erklärt auf spannenden Infotafeln und mit einem Schaukasten, in dem die Bienen wuseln, wie wichtig die Arbeit der Bienen im Frühjahr für eine erfolgreiche Apfelernte im Herbst ist. Bei den Kreisimkern können die Kinder auch ihre eigenen Kerzen ziehen. Sie können außerdem Taschen aus alten Stoffen und Papiertüten basteln und damit selbst auf der Kürnbacher Streuobstwiese Äpfel sammeln gehen. Am Stand von Ilona Werner können die Besucherinnen und Besucher Selbstgemachtes aus den Früchten des Herbstes für zu Hause erstehen. Auch die Mini-Dampfbahn des Schwäbischen Eisenbahnvereins e.V. fährt am Sonntag und dreht mit den Fahrgästen seine Runden.

Prächtige Lokalsorten

Die berühmte Apfelsortenausstellung wie auch die Sortenbestimmungen durch die Expertinnen und Experten fallen in diesem Jahr coronabedingt aus. Interessierte können sich jedoch in der kleinen, aber sehr informativen Lokalsortenausstellung über die verschiedenen Äpfel und Birnen, die in der Region heimisch sind, informieren. Am Sonntag bietet zudem Diplom-Ingenieur Alexander Ego von der Kreisberatungsstelle für Obst- und Gartenbau Führungen über die Streuobstwiese an. Beginn der etwa einstündigen Führungen ist um 11 und 14 Uhr. Um Anmeldung dafür wird gebeten: bequem auf der Homepage des Museumsdorfs (www.museumsdorf-kuernbach.de) oder unter 07351 52-6784.

Ausstellung im Museumsdorf zeigt rund 50 historische und regionale Apfelsorten

Bis Ende Oktober können die Besucherinnen und Besucher im Oberschwäbischen Museumsdorf Kürnbach eine Ausstellung mit regionalen Apfelsorten entdecken. Aus rund 50 historischen und regionalen Apfelsorten hebt sich besonders der Jakob-Fischer-Apfel hervor.

Die beliebte Obstsortenausstellung des Oberschwäbischen Museumsdorfs Kürnbach wie auch die Sortenbestimmungen durch die Expertinnen und Experten wurden dieses Jahr coronabedingt abgesagt. Interessierte können jedoch seit Anfang Oktober in der kleinen, aber sehr informativen Lokalsortenausstellung im Ziegelstadel des Museumsdorfs mehr über die regionalen Apfelsorten erfahren. Die Ausstellung zeigt rund 50 verschiedene Äpfel wie den Hansenapfel, den Roten Ziegler und den Aufhofer Klosterapfel, die hier in der Region heimisch sind.

Jakob Fischer - König der Streuobstwiese

Besonderes Augenmerk legt die Ausstellung auf historische Apfelsorten, die schon vor über einhundert Jahren in Oberschwaben verbreitet waren und solchen, die in der Region besonders gern



angebaut wurden. Die Besucherinnen und Besucher lernen hierbei mehr über die Besonderheiten von Schemmerberger Apfel, Rotem Eiserapfel, Schöner aus Eichen und anderen historischen Äpfeln. Dem König der regionalen historischen Apfelsorten, dem Jakob-Fischer-Apfel, ist eine eigene Vitrine in der Ausstellung gewidmet. Der Urbaum, der in Steinhausen an der Rottum steht, hat dieses Jahr zum letzten Mal Früchte getragen und hat mit über einhundert Jahren ein stolzes Alter für einen Apfelbaum erreicht. Interessierte können in der Ausstellung mehr über die Geschichte seiner Entdeckung durch den Kleinbauern Jakob Fischer im Jahr 1903 und die Bedeutung des Apfels erfahren.

Eine Vielzahl an Texttafeln gibt außerdem spannende Informationen über die Sortenvielfalt in der Region und erklärt zum Beispiel den Unterschied zwischen den aus dem Supermarkt bekannten Apfelsorten und den Früchten, die auf der Streuobstwiese zu finden sind. Die Besucherinnen und Besucher können dabei auch erfahren, wie man die unterschiedlichen Apfelsorten bestimmen und unterscheiden kann.

KIRCHLICHE NACHRICHTEN

Kirchliche Nachrichten katholisch



Seelsorge
Rot-Iller

Homepage der SE Rot-Iller: www.se-rot-iller.drs.de

Das Pastoralteam der Seelsorgeeinheit Rot-Iller

Pfarrer P. Johannes-Baptist Schmid O.Praem.

(freier Tag: Donnerstag)

Tel. 08395 / 93699-11

E-Mail: johannes-baptist.schmid@drs.de

Pfarrvikar Gordon Asare

(freier Tag: Montag; beim Studium: Dienstag u. Mittwoch)

Tel. 08395 / 93699-16

E-Mail: GordonAsare@yahoo.com

Gordon.Asare@drs.de

Pastoralreferentin H. Weiß

(freier Tag: Montag)

Tel. 08395 / 93699-12

E-Mail: Hildegard.Weiss@drs.de

Pfarrer i.R. Günter Hütter: Tel. 08395 / 9369181

Kath. Pfarramt St. Verena, Rot a.d. Rot

Klosterhof 5/1

(Zentrales Pfarramt für die Seelsorgeeinheit)

Pfarrbüro: I. Schmidberger

Tel. 08395 / 93699-0, Fax 08395 / 93699-20

E-Mail: StVerena.RotanderRot@drs.de

Öffnungszeiten: Montag 10.00 - 12.30 Uhr

Donnerstag 14.00 - 18.00 Uhr

Kath. Pfarramt St. Konrad, Berkheim

Pfarrbüro: M. Denz

Tel. 08395 / 1248, Fax 08395 / 93100

E-Mail: StKonrad.Berkheim@drs.de

Öffnungszeiten: Montag 14.30 - 16.30 Uhr

Donnerstag 09.00 - 11.30 Uhr

Kath. Pfarramt St. Martin, Tannheim

Pfarrbüro: F. Hecker

Tel. 08395 / 2348, Fax 08395 / 7834

E-Mail: StMartinus.Tannheim@drs.de

Öffnungszeiten: Mittwoch 17.30 - 19.00 Uhr

Kath. Pfarramt St. Kilian, Ellwangen

Pfarrbüro: H. Föhr

Tel. u. Fax 07568 / 241

E-Mail: pfarramt-ellwangen@web.de

Öffnungszeiten: Mittwoch 09.00 - 10.00 Uhr

Kath. Pfarramt St. Petrus, Haslach

Pfarrbüro: A. Schäle

Tel. 08395 / 2394

E-Mail: StPetrusinKetten.Haslach@drs.de

Öffnungszeiten: Mittwoch 16.30 - 18.00 Uhr

Beerdigungsbereitschaft 11. - 17. Okt 2020

Pastoralreferentin Fr. Weiß, Tel. 08395 - 93699-11

Impuls

Das Rosenkranzgebet ist die Synthese unseres Glaubens, es unterstützt unsere Hoffnung und schürt die Glut unserer Liebe.

Hl. Pater Pio

Gottesdienstordnung SE Rot-Iller

Samstag, 10. Oktober - Rosenkranzfest

19.00 Uhr Berk Hochamt (f. Verst. d. Fam. Wiedmann u. Gropper, wir gedenken auch Paula u. Anton Kunz, Konrad Jägg, Margit Maier, Hermann Jägg, Albert Maier)

19.00 Uhr Ellw Hochamt (f. die Leb. und Verst. der SE)

Sonntag, 11. Oktober - 28. Sonntag im Jahreskreis - Rosenkranzfest

09.00 Uhr Hasl Hochamt (f. Franz u. Maria Schad, wir gedenken auch Bianca Sattelberger, Alois u. Hans Loritz, Kunigunde Rodi, Franz Rude)

10.15 Uhr Rot Hochamt (f. Theresia Angele, wir gedenken auch Josef Frey, Agathe u. Leonhard Simmler, Franz u. Franziska Münsch)

10.15 Uhr Tann Hochamt (f. Josef u. Helga Kunz)

11.30 Uhr Berk Taufe von Eva Maria Koch

18.30 Uhr Berk Lichterprozession zur Maria-Hilf-Kapelle (Treffpunkt am Pfarrstadel)

Montag, 12. Oktober

19.00 Uhr Rot Lobpreis

Dienstag, 13. Oktober

07.40 Uhr Tann Schülergottesdienst (Klasse 3 + 4)

17.00 Uhr Tann Rosenkranzgebet

19.00 Uhr Rot Eucharistiefeier als Dankmesse der EK-Kinder mit Segnung der Andachtsgegenstände und Abgabe des Diaspora-Opfers

Mittwoch, 14. Oktober - Hl. Kallistus I., Papst

07.40 Uhr Berk Schülergottesdienst (Klasse 1 - 4)

08.25 Uhr Hasl Rosenkranzgebet

09.00 Uhr Hasl Eucharistiefeier (f. Karl Fäßler)

16.00 Uhr Tann Treffen der Ek-Kinder 1, Lieder üben

17.00 Uhr Tann Treffen der Ek-Kinder 2, Lieder üben

19.00 Uhr Ellw Eucharistiefeier (f. Verst. d. Fam. Konrad Müller u. Georg Kiefer)

Donnerstag, 15. Oktober

07.30 Uhr Rot Schülergottesdienst (Klasse 3 + 4)

19.00 Uhr Bonl Eucharistiefeier

Freitag, 16. Oktober - Hl. Hedwig, Hl. Gallus

07.45 Uhr Hasl Schülergottesdienst (Klasse 3 + 4)

10.30 Uhr Tann Eucharistiefeier (f. Bruno Wohnhaas)

15.30 Uhr Tann Probe Erstkommunionkinder 1

16.30 Uhr Tann Probe Erstkommunionkinder 1 mit Eltern

17.00 Uhr St.Joh Rosenkranzandacht

17.30 Uhr Tann Probe Erstkommunionkinder 2

18.30 Uhr Tann Probe Erstkommunionkinder 2 mit Eltern

18.30 Uhr Bonl Rosenkranzgebet

Samstag, 17. Oktober - Hl. Ignatius v. Antiochien

09.30 Uhr Tann Feier der Erstkommunion 1 (nur für die Gäste der Kommunionkinder) (Platzkarten!)



11.15 Uhr Tann Feier der Erstkommunion 2 (nur für die Gäste der Kommunionkinder) (Platzkarten!)

Sonntag, 18. Oktober - Kirchweihsonntag

! 08.45 Uhr Ellw Hochamt (f. Maria u. Erwin Krattenmacher, wir gedenken auch Christa Kiefer u. verst. Angeh.)

! 08.45 Uhr Hasl Hochamt (f. Anna u. Bernhard Egenter, wir gedenken auch Marlies Egenter, Franz Kiefer)

09.45 Uhr Berk Rosenkranzgebet

10.15 Uhr Berk Wort-Gottes-Feier

10.15 Uhr Rot Hochamt (2. hl. Messopfer f. Gretl Sauter, wir gedenken auch Roland Münsch, Manfred u. Josef Jäger)

10.15 Uhr Tann Hochamt mit Taufe von Lars Hohendorf (f. Georg Karg u. verst. Angeh.)

11.30 Uhr Rot Taufe von Anna Bayer u. Antonia Mang

11.30 Uhr Ellw Taufe von Lotta Brücher

18.30 Uhr Bonl Rosenkranz



Wer nicht zum Gottesdienst in unsere Kirchen kommen kann, ist herzlich eingeladen, weiterhin die vielfältigen Möglichkeiten von Radio, Fernsehen und Internet zu nutzen.

Fernsehen:

Sonntag, 11. Oktober, 28. Sonntag im Jahreskreis

09.30 Uhr Hl. Messe aus Walldürn (K-TV)

10.00 Uhr Hl. Messe aus Köln (EWTN)

Sonntag, 18. Oktober, 29. Sonntag im Jahreskreis

10.00 Uhr Hl. Messe aus Hildesheim (ZDF)

Ministrantenplan Tannheim

Sonntag 11.10.:

10.15 Uhr Hochamt
Moritz Bischof - Marco Fakler
Kendra und Kieron Bertele



Sonntag 18.10.:

10.15 Uhr Hochamt
Viola Frank - Sophia Schad
Lena Schad - Anton Resch

Informationen

Minibrot-Aktion 2020

Seit vielen Jahren unterstützt das Katholische Landvolk mit der „Aktion Minibrot“ kleinbäuerliche Betriebe in Argentinien und Uganda. Der Verkauf der Minibrote nach dem Erntedankgottesdienst in unserer Pfarrkirche brachte einen Erlös von **90,- €**. Herzlichen Dank an Martha und Hans-Jörg Dolderer für die großzügige Spende der Minibrote.

Erntedank-Malaktion

Herzlichen Dank an alle Kinder, die sich an der Malaktion zum Erntedankfest beteiligt haben. Jedes Bild ist ein kleines Kunstwerk.



Pfarrbüro Tannheim

Bitte beachten Sie, dass das Pfarrbüro am Mittwoch, 14. Oktober nicht besetzt ist.

Pfarrbüro Rot

Bitte beachten Sie, dass das Pfarrbüro am Donnerstag, 15. Oktober nicht besetzt ist.

„Kindeswohlschulung“ für Jugendliche

Am Dienstag, 13.10 ab 18.00 Uhr erläutert uns Frau Julia Rosenberger im Gemeindehaus St. Verena in Rot, alles Wissenswerte rund um das Thema „Prävention“.

Der Besuch dieser Schulung ist Voraussetzung für die Arbeit mit Kindern und Jugendlichen in unserer Diözese.

Bitte meldet Euch/melden Sie sich bis zum Dienstag, 06.10 an.

Erstkommunion in Tannheim am 17.10., 09.30 Uhr + 11.15 Uhr

Am Samstag, 19.10. wird in Tannheim die vom Frühjahr verschobene Erstkommunion nachgefeiert. Zum Erstkommuniongottesdienst können nur die Gäste der Kommunionfamilien mit Platzkarten kommen.

Wir gratulieren den Kindern und ihren Familien sehr herzlich und wünschen einen schönen Festtag.

Zur Erstkommunion in Ellwangen kommen:

Silke Aumann, Alexandra Beck, Sophie Huber, Fabian Kohler, Nik Lehmann, Emil Mainka, Ronja Maunz, Jana Nanni, Leon Osterried, Fabian Schäle, Laura Tirel, Joel Zimmer, Alina Wiest

Gotteslob-Aktion für Erstkommunionkinder

Unser Bischof hilft mit bei der Finanzierung des Gotteslobs. Nach der Erstkommunion dürfen die Kinder, die ein neues Gotteslob bekommen haben, mit ihrem Buch ins Pfarrbüro vor Ort kommen. Dort bekommen sie dann einen Aufkleber in ihr Gotteslob und den Zuschuss der Diözese in Höhe von 10 Euro. Dauer der Aktion ist bis Ende Oktober 2020.

Firmung 2021

Das Sakrament der Firmung wird in unserer Seelsorgeeinheit im nächsten Jahr voraussichtlich am Samstag, 17. und Sonntag, 18. Juli gespendet.

Für Jugendliche bieten wir einen Vorbereitungskurs an, den wir in der 1. Novemberwoche in den einzelnen Gemeinden vorstellen. Die Termine sind:

in Rot: am Dienstag, 03. November 2020,
in Berkheim: am Mittwoch, 04. November 2020,
in Tannheim: am Donnerstag, 05. November 2020
in Haslach: am Freitag, 06. November 2020 und
in Ellwangen: am Montag, 09. November 2020.

Wir treffen uns jeweils von **19.00 Uhr - ca. 20.00 Uhr in der Kirche** vor Ort.

Anmeldeformulare sind an den Schriftenständen und auf der Homepage der Seelsorgeeinheit zu finden. Wir bitten (bedingt



durch die Hygienevorschriften rund um Corona, die sich auf die Planung auswirken) ausnahmsweise um Anmeldung vor dem Infoband. Bitte gebt/geben Sie das Anmeldeformular ausgefüllt bis spätestens **Mittwoch, 21. Oktober 2020** ab (am Besten in den Briefkasten des Pfarramts am Wohnort werfen).

Solltet Ihr/sollten Sie akute Krankheitssymptome aufweisen (Fieber, Halsschmerzen, Husten, Verlust des Geruchs und Geschmacksinnes) bitten wir, an unseren Veranstaltungen nicht teilzunehmen. Setzen Sie sich/setzt Euch in diesem Fall telefonisch mit uns in Verbindung (08395/936990 oder 9369912). Sollten Sie sich für den Empfang des Firmesakramentes als Erwachsener interessieren, dann bitten wir Sie, sich mit dem Pfarramt in Rot in Verbindung zu setzen.

Hauskommunion für kranke und ältere Gemeindemitglieder

Die Hauskommunion für ältere und kranke Personen ist wieder möglich ist, sofern dies ausdrücklich gewünscht wird. Daher möchten wir alle kranken und älteren Personen, die regelmäßig die Hl. Kommunion daheim empfangen möchten, bitten, dies im Pfarramt Rot (08395/936990) anzumelden. Wichtig wäre, dass sich auch die Personen nochmals melden würden, die früher schon regelmäßig besucht worden sind. *P. Johannes-Baptist*

Fahrt nach Premontré in Frankreich

Der „Verein der Freunde des Klosters Roggenburg“ bietet im kommenden Jahr vom 24. - 29. Mai 2021 aus Anlass des 900-jährigen Bestehens des Prämonstratenser-Ordens eine 6-tägige Kulturfahrt zum Gründungsort Premontré sowie zu verschiedenen Orten und Klöstern in Belgien und Frankreich an. Wer daran Interesse hat, kann im Pfarramt Rot eine detaillierte Reisebeschreibung erhalten. *P. Johannes-Baptist*

Taufsonntage in der Seelsorgeeinheit Rot-Iller

Taufeiern können unter Berücksichtigung aller Vorsichtsmaßnahmen (Abstand, Hygiene...) mit maximal zwei Kindern stattfinden.

Sonntag, 25. Oktober, 11.30 Uhr in Tannheim
 Sonntag, 8. November, 11.30 Uhr in Haslach
 Sonntag, 8. November, 11.30 Uhr in Berkheim
 Sonntag, 22. November, 11.30 Uhr in Rot
 Sonntag, 29. November, 11.30 Uhr in Ellwangen
 Sonntag, 6. Dezember, 11.30 Uhr in Tannheim
 Sonntag, 13. Dezember, 11.30 Uhr in Haslach
 Sonntag, 13. Dezember, 11.30 in Berkheim
 Sonntag, 10. Januar 2021, 11.30 in Rot

Wenn Sie Ihr Kind an einem dieser Sonntage taufen lassen möchten, melden Sie sich bitte ca. 4 Wochen vorher telefonisch (08395 - 936990) im Pfarramt Rot zu den üblichen Bürozeiten. Die Taufgespräche werden individuell vereinbart.

Erläuterungen zu Aufbau und Inhalt eines Haushaltsplans

Am Dienstag, 20. Oktober 2020 um 19:30 Uhr bieten die kath. Dekanate Biberach und Saulgau im kath. Gemeindehaus, St. Georg, Jahnstr. 6, 88416 Ochsenhausen eine Fortbildung für Kirchengemeinderäte an. Marina Leidig, stellv. Leiterin des kath. Verwaltungszentrum Biberach, Leitung Sachgebiet Finanzen erläutert den Aufbau und Inhalt eines Haushaltsplanes und wird u. a. auf folgende Fragen eingehen: Wirtschaften wir gut, ist unser Haushalt ausgeglichen? Wo haben wir Handlungsspielräume? Welche Haushaltsstellen müssen sich selbst finanzieren, wo werden Steuermittel eingesetzt? Über welche Rücklagen können wir verfügen? Wie verbindlich ist das Zahlenwerk?

Anmeldung bis spätestens Dienstag, 13.10.2020 an die Dekanatsgeschäftsstelle, Tel. 07351 8095 400, E-Mail: dekanat.biberach@drs.de

Deutscher Liturgiegesang in der Praxis (für Kantoren)

Die kath. Dekanate Biberach und Saulgau bieten am Samstag, 24. Oktober 2020 von 10 bis 12 Uhr im kath. Gemeindehaus St. Georg, Jahnstr. 6, 88416 Ochsenhausen eine Fortbildung für Kantoren und interessierte Chorsänger an. Dekanatskirchenmusiker Thomas Fischer erarbeitet mit den Teilnehmenden aus dem Gotteslob Nr. 166/168/173/177/178/179/180 sowie die entsprechenden Gesänge im Anhang.

Tempo, Phrasierung, Sprachdeklamation und Stimmbildung sind Themen dieser Fortbildung. Entspannungselemente der Alexandertechnik fließen mit ein.

Anmeldung bis spätestens 17.10.2020 bei der Dekanatsgeschäftsstelle, Tel. 07351 8095 400, E-Mail: dekanat.biberach@drs.de

Weltmissionssonntag am 18. Oktober 2020

JETZT ZUSAMMENHALTEN!

Die Solidaritätskollekte am Weltmissionssonntag, 18. Oktober, ist für die Kirche in den ärmsten Regionen der Welt überlebenswichtig. Ohne sie wäre die diakonische und pastorale Arbeit vielerorts nicht möglich.

Aufgrund der Coronapandemie werden viele Gemeinden weltweit keine Kollekte halten können. Der Solidaritätsfonds, der die ärmsten Diözesen im nächsten Jahr unterstützen soll, droht leer zu bleiben. Bitte helfen Sie!

In unseren Kirchen der Seelsorgeeinheit liegen Opfertüten zum Weltmissionssonntag aus.

EVANG. KIRCHENGEMEINDE AITRACH



88319 Aitrach, Illerstraße 3, Telefon: 07565/5409,
E-Mail: pfarramt.aitrach@elkw.de

*Pfarrer Christoph Stolz ist unter der
Telefon-Nr. 07565 / 5409 erreichbar.*

Öffnungszeiten des Pfarrbüros: Dienstag und Freitag, 9.15 Uhr - 12.00 Uhr, direkte Telefonnummer nur zu dieser Zeit: 07565 / 9434194 oder 5409 für das Pfarramt.

Krisentelefon der Psychologischen Beratungsstelle Ravensburg: 0751/3977. Rund um die Uhr steht allen Menschen die Telefonseelsorge zur Verfügung: 0800-1110111 oder 0800-1110222.

Bei unseren Gottesdiensten gelten die am Gemeindehaus angeschlagenen Regeln. Mundschutz wird empfohlen.

Bis auf Weiteres feiern wir die Taufen, unter Berücksichtigung aller Vorsichtsmaßnahmen, in einem extra Gottesdienst, und zwar sonntags um 11.15 Uhr im Evang. Gemeindehaus Aitrach.

Wochenspruch

„Dies Gebot haben wir von ihm, dass, wer Gott liebt, dass der auch seinen Bruder liebe.“
1. Johannes 4, 21

Sonntag, 11. Oktober

10.00 Uhr Gottesdienst (Pfr. Stolz), Aitrach

Sonntag, 18. Oktober

10.00 Uhr Konfirmationsgottesdienst (Pfr. Stolz), Aitrach

IMPRESSUM

HERAUSGEBER:

Gemeinde Tannheim
Rathausplatz 1, 88459 Tannheim
Tel. 0 83 95 / 9 22 - 0, Fax 0 83 95 / 922-99
E-Mail: info@gemeinde-tannheim.de

Verantwortlich für den amtlichen Teil:

Der Bürgermeister

Herstellung und Vertrieb:

Druck + Verlag Wagner, GmbH & Co. KG
Max-Planck-Str. 14, 70806 Kornwestheim
Tel.: (0 71 54) 82 22-0, Fax: (0 71 54) 82 22-15

Verantwortlich für den Anzeigenteil:

Tobias Pearnan, E-Mail: anzeigen@duv-wagner.de

Anzeigenschluss: Dienstag, 13.00 Uhr

Erscheint wöchentlich donnerstags

Bezugsgebühr Jahresabo 22,40 Euro



VEREINSMITTEILUNGEN



Platzkonzert auf dem Rathausplatz

Am **Sonntag, dem 11. Oktober 2020** veranstaltet der Musikverein Tannheim von 14.00 bis 15.00 Uhr ein kleines Platzkonzert auf dem Rathausplatz.

Bei schlechtem Wetter wird das Konzert auf den 25. Oktober 2020 verschoben.

Hinweis: Einlass nur in der Hindenburgstraße!

Es gilt die nach Corona-Verordnung gültige Maskenpflicht bis zum Sitzplatz, sowie die Datenabfrage der Besucher.

Wir freuen uns auf Euer Kommen!

CHORGEMEINSCHAFT TANNHEIM E.V.



Probenbeginn Chor Tonitus

Wir beginnen am 21.10.2020 erfreulicherweise wieder mit den wöchentlichen Chorproben, wie gewohnt um 19.30 Uhr unter den gebotenen Hygieneregeln.

Die Proben finden dank der Genehmigung durch die Gemeinde in der Schulaula statt, da hier die coronabedingten Abstandsregeln eingehalten werden können.

Wir freuen uns auf gemeinsames Singen.

Chor Tonitus, Tannheim

SPORTVEREIN TANNHEIM E.V.



Abteilung Fußball



Herren

SF Schwendi II - SGM Tannheim/Aitrach 1:2 (0:1)

Auch im fünften Spiel behielt die SGM verdient alle drei Punkte, wenn man auch in der zweiten Hälfte keine gute Leistung bot und am Ende noch um den Sieg bangen musste.

Die erste Chance des Spiels hatten die Gastgeber in den Anfangsminuten, danach übernahm aber die SGM das Kommando und bestimmte das Spielgeschehen. In der 19. Minute bot sich Florian Villinger nach schöner Vorarbeit von Gabriel Boscher eine Riesenschussmöglichkeit, die jedoch vom Schlussmann mit einem Reflex pariert wurde und gut zehn Minuten später prüfte er mit einem Flachschiß von der Strafraumgrenze erneut den Torhüter. In der 32. Minute dann aber die Führung: Gabriel Boscher bediente im Strafraum Markus Rock, der zum 0:1 vollendete. Auch im weiteren Verlauf bestimmte die SGM das Spielgeschehen und hatte durch Florian Villinger und Markus Rock zwei weitere Möglichkeiten um zu Toren zu kommen. Die Hausherren tauchten dagegen nur sporadisch vor dem Gästetor auf, ansonsten ließ die SGM-Deckung nichts zu. Gleich nach Wiederanpfiff der zweiten Halbzeit hatte Florian Villinger nach einem schnellen Angriff das 0:2 auf dem Fuß, zielte aber knapp am langen Pfosten vorbei. Danach ließ man sich aber das Spiel aus der Hand nehmen und es entwickelte sich jetzt eine recht zerfahrene Partie. Die Platzherren gewannen nun plötzlich die Oberhand und die SGM reagierte nur noch und brachte keinen geregelten Spielaufbau mehr zustande. Torgelegenheiten gab es für die SF Schwendi zunächst jedoch keine. Auf der Gegenseite blieben die SGM-Konter aber ebenfalls wirkungslos. Aber mitten in dies Phase fiel dann doch das

0:2. Nach einer Kombination über Jens Fackler, Gabriel Boscher und Florian Villinger gelang letzterem mit einem satten Schuss ins lange Eck der ersehnte zweite Treffer. Dies schien die Entscheidung, doch weitere gute Möglichkeiten durch Tobi Gumbel und Gabriel Boscher wurden vergeben. So gelang den Einheimischen in der 85. Minute nach einer Freistoßflanke doch noch der 1:2 Anschlusstreffer. Daher musste man die letzten Minuten doch noch zittern, richtige gefährlich wurde es aber vor dem SGM-Tor nicht mehr.

SF Schwendi II Res. - SGM Tannheim/Aitrach Res. 1:0 (0:0)

Eine bittere wie vermeidbare Niederlage kassierte die Reserve im Vorspiel, die den Spielverlauf mehr oder weniger auf den Kopf stellte. Im ersten Abschnitt war es noch eine ausgeglichene Partie, bei der zunächst die Gastgeber mit einem Pfostentreffer Pech hatten. Kurz vor dem Seitenwechsel verzeichnete aber auch die SGM einen Alutreffter, als David Reisch per Kopf ebenfalls nur den Pfosten traf. In der zweiten Hälfte hatte die SGM mehrmals die Möglichkeit um in Führung zu gehen, doch weder Raphael Jehle, Denis Dvorak oder Özgür Kaynak konnten ihre Chancen in Zählbares ummünzen. Auch der eingewechselte Mahdi Antar brachte den Ball in der Schlussphase aus kurzer Distanz nicht im Tor unter. Stattdessen führte ein Fehlpass im eigenen Fünfmeteraum zwei Minuten vor Schluss zum schmeichelhaften 1:0 Endstand für die Platzherren.

Vorschau:

Am kommenden Sonntag empfängt die SGM in Tannheim den SV Baustetten II. Anstoß ist um 15.00 Uhr, die Reserven stehen sich um 13.15 Uhr gegenüber.

Damen

SV Alberweiler II - SGM TSV Aitrach/SV Tannheim 4:1 (2:1)

Beim Titelfavoriten zu Gast hatten wir uns auf einen spielstarken Gegner eingestellt, der aus den zwei vorherigen Begegnungen schon 15 Tore erzielen konnte. Durch zwei Nachlässigkeiten in der 14. und 16. Spielminute lagen wir dann auch schon mit 2:0 zurück. Einen unserer seltenen Konter verwandelte Katarina Rados in der 24. Spielminute, nach schöner Flanke von Lydia Fischer, zum 2:1. Kurz danach bot sich dieselbe Möglichkeit über rechts nach Flanke von Ramona Wägele, doch die Gästetorhüterin konnte abwehren. Nach der Pause verpassten wir es wieder knapp, den Ausgleich zu erzielen, als Katarina einen Schuss aus 35 Metern über die Torhüterin, aber knapp am Tor vorbeischoß. Die Gastgeber verstärkten nun ihre Offensive durch Auswechslungen mit Spielern, die auch in der höheren Regionalliga eingesetzt werden und konnten in der 55. und 63. Minute das Ergebnis zum 4:1 erhöhen.

Vorschau :

Sonntag, 11.10.2020

Spielbeginn 11.00 Uhr in Aitrach
SGM Aitrach/Tannheim - SV Immenried

Jugendfußball



Ergebnisse Jugendspiele:

E-Jgd. SG Mettenberg II - SGM Iller/Rot II	1:3
E-Jgd. SGM Eberhardzell III - SGM Iller/Rot III	11:1
E-Jgd. SG Mettenberg I - SGM Iller/Rot I	7:2
D-Jgd. SGM Sulmetingen II - SGM Iller/Rot II	1:7
D-Jgd. SGM Sulmetingen I - SGM Iller/Rot I	0:4
B-Jgd. SGM Eberhardzell - SGM Iller/Rot	2:2

Vorschau Jugendspiele:

Donnerstag, 08.10.

18.00 Uhr E-Jgd. SGM Iller/Rot III - FV Biberach III
(in Aitrach)

Freitag, 09.10.

17.00 Uhr E-Jgd. SGM Iller/Rot I - SGM Ellwangen I
(in Aitrach)

**Samstag, 10.10.**

- 11.00 Uhr C-Jgd. SGM Iller/Rot - SGM Baltringen I
(in Rot)
- 13.00 Uhr D-Jgd. SGM Iller/Rot II - SGM Mietingen II
(in Tannheim)
- 13.30 Uhr B-Jgd. SGM Iller/Rot - SGM Dettingen
(in Rot)
- 15.30 Uhr D-Jgd. SGM Iller/Rot I - SGM Mietingen I
(in Tannheim)
- 16.00 Uhr A-Jgd. SGM Iller/Rot - SGM Kirchdorf
(in Rot)

► **Abteilung Turnen**

**Endlich ist es so weit.....**

Nach Rücksprache mit den jeweiligen Übungsleitern können wir mit folgenden Kursen starten:

Kleinkindgruppe unter 3 Jahren

06.10.2020 von 15.00 - 16.00 Uhr

Übungsleiter: Tatjana Mayer

Turnen 1 (1. und 2.Klasse)

05.10.2020 von 16.45 - 17.45 Uhr

Übungsleiter: Larissa Weber

Jungturnen

06.10.2020 von 17.30 - 19.00 Uhr

Übungsleiter: Heinz Karg

Wettkampfgruppe

02.10.2020 von 14.00 - 16.00 Uhr

Übungsleiter: Sandra Ritzel

Leichtathletik

05.11.2020 von 16.00 - 17.30 Uhr

Übungsleiter: Marion Boscher

Achtung: Bitte meldet euch bei den Übungsleiter vor den Herbstferien an, wenn ihr teilnehmen möchtet.

Fitnss am Montag

28.09.2020 von 19.00 - 20:15 Uhr

Übungsleiter: Nadja Schilling / Patricia Lehmann

Herzsport

05.10.2020 von 17:45 - 19.00 Uhr

Übungsleiter: Klara Mahle

Senioren sport Herren

30.09.2020 von 14.00 - 15.30 Uhr

Übungsleiter: Herbert Gust

Für die Gruppen, mit denen wir starten gelten folgende Hinweise:

- Jeder sollte pünktlich zu seiner Übungsstunde kommen, bitte auch nicht viel früher um die Begegnungen zwischen den einzelnen Gruppen zu vermeiden
- Die Umkleiden werden wir vorerst nicht benutzen - bitte umgezogen kommen
- Auf der Homepage des SVTs ist das Hygienekonzept hinterlegt, bitte durchlesen und die letzte Seite unterschrieben zur ersten Stunde mitbringen
- Ohne unterschriebenes Hygienekonzept ist eine Teilnahme nicht möglich
- Bei Kinder unter 18 Jahre benötigen wir die Zustimmung der Eltern, dass die Hände desinfiziert werden dürfen - bitte dies auf dem Hygienekonzept ergänzen
- Gruppen mit Kinder: Bitte meldet euch bei euren Übungsleitern an wenn ihr teilnehmen möchtet

Wir bitten um Verständnis, dass alle Übungsleiter in der aktuellen Situation ganz unterschiedliche Grenzen haben. Diese sind, privat, geschäftlich oder auch von gesetzlichen Rahmenbedingungen bestimmt. Daher können wir im Moment leider auch noch nicht mit allen Gruppen wieder loslegen.

Die aktuellen Auflagen sind bis 31.01.2021 gültig, danach werden wir über die noch fehlenden Gruppen neu entscheiden.

Herzlichst

SVT Turnabteilung

TENNISCLUB TANNHEIM E.V.**Vereinsmeisterschaften Endspiele**

Nach der wetterbedingten Verschiebung konnten nun am Freitag, 2. Oktober die Spiele stattfinden.

Die zahlreichen Zuschauer bekamen tolles und spannendes Sandplatztennis zu sehen.

Im Anschluss der Spiele wurden bei Weißwurst und Brezen die Ballwechsel diskutiert.

Spiel Platz 3:

Hier kam es zum H40-Duell. Nachdem Volker den ersten Satz mit knappen Spielgewinnen eintüten konnte, ging es im zweiten Satz genau umgekehrt. Hier hatte Reinhold die Nase vorn. Aufgrund der vielen langen Ballwechsel waren beide Spieler beim Match-Tie-Break entsprechend erschöpft. Nach ca. zwei Stunden konnte letztendlich Reinhold den ersten Match verwandeln und den 3. Platz der Vereinsmeisterschaft gewinnen.

Brugger Reinhold - Butscher Volker

3:6 / 6:4 / 10:2



Reinhold Brugger (links) und Volker Butscher

Spiel Platz 1:

Robin Butscher, Vereinsmeister 2019, musste sich mit dem Sieger der Parallelgruppe, Timo Riedl messen. Timo, welcher nach mehrjähriger Tennispause erst dieses Jahr wieder regelmäßig spielt, war ein sehr guter Herausforderer, alle waren auf dieses Duell gespannt. Der erste Satz war sehr knapp. Beide Spieler begannen sehr nervös und gaben ihr erstes Aufschlagsspiel ab. Obwohl auch Robin schon Break vorne war, konnte Timo den Satz noch drehen und gewann knapp den ersten Satz. Im Gegensatz zum Spiel um den dritten Platz war hier das Tempo höher und die Ballwechsel entsprechend kürzer. Den zweiten Satz konnte Robin für sich klar entscheiden. Also kam es auf den Match-Tie-Break an. Hier war Timo der aggressivere Spieler und konnte knapp gewinnen.



Vereinsmeister Timo Riedl (links) und Robin Butscher



Timo Riedl - Butscher Robin

7:5 / 2:6 / 10:7

Aufgrund der knappen Spiele, gab es eigentlich keine „Verlierer“, wir gratulieren dem neuen Vereinsmeister 2020 **Timo Riedl**, sowie den weiter platzierten **Robin Butscher (2. Platz)** und **Reinhold Brugger (3. Platz)**.

Sportwart TCT

TCT im Internet:

www.tennisclub-tannheim.com

Auswärtige Vereine

Schützenverein Rot a.d. Rot

Eeeendlich!!! Nach sechs langen Monaten Corona Pause, können wieder Rundenwettkämpfe, allerdings mit Hygiene-Auflagen, stattfinden.

Wie schon in den letzten Jahren, startet der Schützenverein Rot mit drei Luftgewehr- und einer Luftpistolenmannschaft in die neue Wettkampfsaison.

Völlig überraschend gewann Rot I in der Luftgewehr Kreisoberliga ihren Wettkampf gegen Haslach II mit 3:2 Punkten. Für die Roter Punkte sorgten Dagobert Föhr (365:360 Ringe), Marc Simmendinger (367:354 Ringen) und Niklas Geikl (356:351 Ringen). Leo Dreier und Pius Kunz unterlagen ihren Gegnern mit 361:370 Ringen und 354:371 Ringen. Dieser Sieg lässt auf mehr in dieser Saison hoffen.

Nach dem ersten Durchgang belegt Rot I den 4.Rang in der Tabelle und möchte diesen auch verteidigen. In der Einzelwertung liegen Marc Simmendinger, Dagobert Föhr, Leo Dreier, Niklas Geikl und Pius Kunz auf den Rängen 18, 19, 24, 27 und 28.

Die zweite Luftgewehrmannschaft des SV Rot startete mit einer Niederlage in der Kreisliga A.

Sie unterlag Oberstetten II mit 1442:1391 Ringen. Für das Mannschaftsergebnis sorgten Wolfgang Kunz (366 Ringe), Stefan Kunz (352 Ringe), Armin Gams (338 Ringe) und Andreas Simmler (335 Ringe).

Ebenfalls mit einer Niederlage beginnt Rot III die neue Saison. Sie unterlag Laupheim I mit 1291:1347 Ringen. In die Wertung kamen Stephan Kunz (321 Ringe), Simon Angele (330 Ringe), Julian Simmendinger (334 Ringe) und Dietmar Föhr (306 Ringe). In der Kreisliga A und B Luftgewehr gibt es noch keine aktuelle Rangliste, da die Ergebnisse noch nicht freigegeben wurden.

Die LuPi-Mannschaft Rot I holte in der Kreisliga B mit 1341:1341 Ringen ein eher seltenes Unentschieden gegen die ZSV Dietenheim II. Peter Kunz (362 Ringe), Gerhard Kohlbus (331 Ringe), Leo Dreier (328 Ringe) und Gerold Sigg (320 Ringe) sorgten für das Mannschaftsergebnis. Rot I belegt nach dem ersten Durchgang den 4. Platz der Mannschaftswertung. In der Einzelwertung belegen die Roter Schützen folgende Plätze: Peter Kunz 2. Platz, Gerhard Kohlbus 18.Platz, Leo Dreier 22.Platz, Gerold Sigg 28.Platz und Stefan Russ 36.Platz.

Pokal- und Königschießen

Die Vereinsmeisterschaft mit Pokal- und Königschießen in den Disziplinen Luftgewehr und Luftpistole findet an folgenden Tagen statt. Die aktuellen Corona-Hygienevorschriften werden eingehalten.

Termine

Mittwoch , 14.10.2020	ab 19.00 Uhr - 22.00 Uhr
Mittwoch , 21.10.2020	ab 19.00 Uhr - 22.00Uhr
Mittwoch , 28.10.2020	ab 19.00 Uhr - 22.00 Uhr
KK-Vereinsmeisterschaft findet am	
Samstag, 24.10.2020	ab 15.00 Uhr - 19.00 Uhr
Sonntag, 25.10.2020	ab 09.00 Uhr - 12.00 Uhr

Sportverein Schemmerberg

Metzelsuppe to go mit Wurstverkauf

Der Sportverein Schemmerberg lädt auch in diesem Jahr wieder zur traditionellen Metzelsuppe ein. Vom 16. bis 18. Oktober 2020

wird das Beste vom Schwein in bewährter Qualität angeboten. Aufgrund der aktuell gestiegenen Corona-Zahlen wird in diesem Jahr von einer Bewirtung im Vereinsheim abgesehen. Essen gibt es **ausschließlich auf Vorbestellung mit Abholung**.

Aus eigener Schlachtung werden Kesselfleisch, Blut- und Leberwurst oder Schlachtplatte angeboten. Dazu gibt es Sauerkraut mit Brot. Es gibt auch panierte Schnitzel mit Kartoffelsalat oder Pommes. Für Vegetarier werden Gemüsemaultaschen angeboten. Am Sonntag wird ab 11 Uhr Kuchen zum Mitnehmen verkauft.

Hausverkauf am Samstag ab 17.30 Uhr

Der Hausverkauf von selbst gemachten Wurstwaren (Blut- und Leberwurst, Schwartenmagen, Schinkenwurst, Tellersulz, Griebenschmalz) ist am Samstag ab 17.30 Uhr.

Vorbestellung und Abholung:

Bestellung von 5. bis 11. Oktober möglich

Vom 5. bis 11. Oktober 2020 kann das Essen auch vorbestellt werden. In dieser Zeit kann täglich zwischen 18 und 20 Uhr Essen bestellt werden. Zu beachten ist, dass die Gerichte kalt bereitgestellt werden und gegen Barzahlung abgeholt werden müssen.

Die Karte für Vorbestellungen bietet (kalt):

Blut- und Leberwurst mit Kraut und Brot für 8,50 Euro

Kesselfleisch mit Kraut und Brot für 8,50 Euro - Seniorenteller für 7,00 Euro

Schlachtplatte mit Kraut und Brot für 9,50 Euro

Zusätzlich wird am Sonntag warm angeboten:

Schnitzel paniert mit Pommes oder Kartoffelsalat (nur sonntags) für 8,50 Euro

Gemüsemaultaschen mit Kartoffelsalat für 7,50 Euro.

Abholzeiten für Vorbestellungen im Sportheim Schemmerberg:

Freitag, 16. Oktober 2020 - 17.30 bis 19.30 Uhr

Samstag, 17. Oktober 2020 - 16 bis 19 Uhr

Sonntag, 18. Oktober 2020 - 11 bis 13 Uhr

Zufahrt voraussichtlich über das Industriegebiet Schemmerberg, bitte Ausschilderung beachten!

Hotline (auch als WhatsApp möglich)

Jürgen Betz 0171 4356263; Stefan Hess 0152 38491801; Tim Petrul 0172 7464002

Verband Katholisches Landvolk e.V.

Gottesdienst mit Aktion Minibrot

Der Verband Katholisches Landvolk und die Gruppe Erolzheim im Kreis Biberach lädt alle Mitglieder und Interessierte zum Gottesdienst am **Sonntag, 11. Oktober** nach **Erolzheim** in die **Ort-kirche St. Martin** um **10:15 Uhr** ein.

Seit vielen Jahren unterstützt das Kath. Landvolk mit der „Aktion Minibrot“ kleinbäuerliche Betriebe in Argentinien und Uganda. Nach dem Gottesdienst werden deshalb gesegnete Minibrote gegen eine Spende abgegeben.

Die Veranstaltung findet unter Vorbehalt der aktuellen Corona-Entwicklung statt.

SONSTIGE MITTEILUNGEN



DIE BÜCHEREI

Nachrichten der Roter Bücherei St. Verena

Neue Hörbücher für Kinder

Lindström, Erik Ole: **Die abenteuerliche Reise des Mats Holmberg**

(2020/402) 2 CD's; ca. 161 Min. ab 7 J.

(Nirgendwo anders möchte Mats leben als mit seinem Opa Jacob und den Tieren am Birka-Kanal. Doch dann stürzt sein Opa von der Leiter und muss ins Krankenhaus. Eine abenteuerliche Kanalfahrt mit Opas altem Kutter quer durch Schweden beginnt.)

TIPP

Olsen, Johan: **Warum gibt es uns?: Die Entwicklung des Lebens vom Urknall bis zu dir** (2020/403)

2 CD's; ca. 163 Min. ab 8 J.



(Wie und woraus ist die Welt gemacht? Der dänische Wissenschaftler beginnt beim Kleinsten, den Atomen, bis zur Entwicklung des Lebens auf der Erde. Er kann aber auch sehr abstrakte Themen wie Urknall, Quantenmechanik oder Relativitätstheorie anschaulich und verständlich erklären.)

Erzählt von Ann-Katrin Heger: **Die drei !!!: Tanz der Herzen - Fall 66** (2020/406)

1 CD; ca. 71 Min. ab 9 J.

(Im Tanzstudio ereignen sich vermeintliche Unfälle und die Ballettlehrerin wird bedroht. Ein Fall für die drei Detektivinnen.)

Lambeck, Silke: **Mein Freund Otto, das wilde Leben und ich** (2020/405) 3 CD's; ca. 203 Min. ab 9 J.

(Die Fünftklässler Matti und Otto finden sich zu brav und schmieden Pläne für ein wildes Großstadtleben. Nach dem Vorbild eines YouTube-Videos von Gangsterrapper Bruda Berlin sollen Matti und Otto für den Musikunterricht einen eigenen Rap schreiben. Doch beide finden, dafür müssen sie erstmal wilder werden, denn sie besuchen immer fleißig ihre Yogastunden und den Klavierunterricht und haben noch nie etwas Verbotenes getan. Das soll sich jetzt ändern, ohne dass jemand zu Schaden kommt.)

Becker, Anne: **Die beste Bahn meines Lebens** (2020/404) 3 CD's; ca. 214 Min. ab 11. J.

(Die neue Schule, ein entlaufenes Huhn und seine Besitzerin sowie das Geheimhalten seiner Leserschwäche beschäftigen das schwimmfähige Jan. Nach dem Umzug ist alles neu für Jan. Der 13-Jährige muss seinen Platz in einem neuen Schwimmteam finden, sich gegen den gemeinen Linus zur Wehr setzen und zu allem Überfluss auch noch seine Leserschwäche vor seinen neuen Mitschülern geheim halten. Denn davon soll niemand wissen, schon gar nicht die nette Flo.)

Neue Zeitschriften: Jetzt bei uns ausleihen



Wegen der Corona- Pandemie fallen bei uns leider alle Veranstaltungen, mindestens bis zum 31.12.2020, aus.

Aber

Unsere Buchausstellung findet trotzdem statt!!!

Unsere Öffnungszeiten:

Mo – Do: 15.30 – 17.30 Uhr

Freitag: 15.30 – 18.30 Uhr

ONLEIHE: 24 Stunden täglich, www.libell-e.de

Kontakt:

Tel: 08395/ 9589891

E-Mail: info@koeb-rot.de

Internet: www.koeb-rot.de

Einladung zur Stellenausstellung im Rathaus in Berkheim

GemeINSam - uns verbindet mehr als uns trennt

Ausgangspunkt des Stelen-Projekts „GemeINSam“ im Illertal im Herbst 2019, war die Fragestellung, was Menschen aus allen Ländern der Welt miteinander verbindet.

Bei Begegnungen unter Menschen steht häufig das Anderssein im Fokus, die Vielfalt wird selten als Bereicherung wahrgenommen. Doch es gibt Elemente, die Menschen aus aller Welt miteinander verbinden: Gefühle wie Liebe und Angst, die Suche nach Sinn, nach einer Perspektive und Zugehörigkeit...

„Allen Menschen ist gemein: die Geburt und der Tod, das Schlafen und das Träumen. Freude und Schmerz, Lachen und Weinen, Mitleiden...“ -Sayed -

Wir wollen den Menschen einen Denkanstoß geben, die Gemeinsamkeiten wahrzunehmen und auch die Vielfalt der Identitäten als etwas Kostbares anzusehen.

Denn wie schon einer unserer Projektteilnehmer gesagt hat, können wir doch letztendlich alle dieselbe Antwort geben:

„Ich würde dazu sagen, ich fühle mich als ein Mensch.“ -Sayed - Diese Gedanken möchten wir Ihnen gerne als Begleiter für neue Begegnungen mitgeben.

Ausstellungstage Freitag 16.10.2020 14:00 Uhr bis 18:00 Uhr Montag 19.10.2020 bis Donnerstag 22.10.2020 jeweils von 16:00 Uhr bis 19:00 Uhr im Rathaus Berkheim

Julia Blessing und Elisa Sachs

Ökumenische Flüchtlingsarbeit von Diakonie und Caritas

Maximiliana Schöch und Miriam Maier

Integrationsmanagement Landratsamt Biberach

Gesprächskreis pflegende Angehörige Illertal

„Geistig und körperlich fit bleiben“ -

die SimA-Gruppe Kirchdorf stellt sich bei pflegenden Angehörigen vor

Der Gesprächskreis pflegende Angehörige Illertal trifft sich wieder am **Mittwoch, 14. Oktober, ab 14 Uhr** im katholischen Gemeindehaus Erolzheim, Marktplatz 6.

SimA bedeutet „Selbständig im Alter“ und basiert auf wissenschaftlichen Studien, die belegen, dass durch regelmäßiges Training bestimmter Gedächtnis- und Bewegungsübungen die Selbständigkeit und Lebensqualität im Alter positiv beeinflusst werden kann.

Seit Mitte September trifft sich die Kirchdorfer SimA-Gruppe wieder regelmäßig unter Leitung von Helga Gerstberger aus Rot a.d. Rot und Irene Richter vom Fachdienst Hilfen im Alter von Diakonie und Caritas Biberach.

Im Rahmen des Treffens der pflegenden Angehörigen stellen beide kurz die Hintergründe des SimA-Konzepts vor und zeigen v.a. einige beispielhafte Übungen zum Mitmachen, die z.T. auch zu Hause mit den Pflegebedürftigen durchgeführt werden können. Um **Anmeldung bis Montag, 12.10.** wird gebeten bei den Fachdiensten Hilfen im Alter von Diakonie und Caritas Biberach unter Tel. 0174 / 5836736 oder richter@diakonie-biberach.de

Ein eigener Mund-Nasen-Schutz sollte mitgebracht werden und es gelten die Abstands- und Hygieneregeln. Bei Anzeichen einer Erkrankung oder Kontakt zu Infizierten ist eine Teilnahme nicht möglich.

Ochsenhauser Frauenfrühstück:

„Der letzte Garten - das Grab“

Nicht immer geht es bei der Grabgestaltung nur um traditionelle Symbolik der Pflanzen. Meistens steht der Wunsch, das Grab individuell zu gestalten, im Vordergrund. Es soll ein letzter Garten werden, der das Andenken an den Verstorbenen auf persönliche Weise bewahrt.

Die Gartenbautechnikerin **Mandy Hopp** vom Wunschgarten-Atelier beantwortet in ihrem Vortrag Fragen nach pflegeleichter Anlage und der Haltbarkeit der Pflanzung an den unterschiedlichen Standorten.

Wann? Am Mittwoch, den 14. Oktober von 9.00 bis 11.00 Uhr
Wo? Im Katholischen Gemeindehaus St. Georg, Jahnstraße 6, 88416 Ochsenhausen

Wer? Frauen jeden Alters Beitrag: 6 €

Die Veranstaltung findet gemäß den geltenden Hygienemaßnahmen statt.

Weitere Informationen bei Corona Zimmermann, 07352 8662 oder Marlene Ruf-Bauer, 07352 689.



Sana Kliniken Landkreis Biberach

Aufgrund der aktuellen Lage muss leider die geplante Sana Elternschule zum Thema „**Notfälle im Säuglings- und Kleinkindalter**“ am 15. Oktober im Sana Klinikum Biberach entfallen.

Finanzamt Biberach

Terminvereinbarung im Kundencenter

Bürgerinnen und Bürger können für den Besuch in den Kundencentern des Finanzamts in Biberach und in Riedlingen ab sofort einen Termin reservieren.

Die Terminbuchung kann 24 h online über die Homepage des Finanzamts: www.fa-biberach.de erfolgen oder während der Geschäftszeit durch einen Telefonanruf. Idealerweise hat man in beiden Fällen seine Steuernummer oder seine Steueridentifikationsnummer griffbereit.

Mit dem neuen Serviceangebot wird die Möglichkeit eingeräumt, den Zeitpunkt der Kontaktaufnahme im Finanzamt zu planen und optimal in den eigenen Tagesablauf zu integrieren. Durch die Vermeidung von Wartezeiten können auch die erforderlichen Abstandsregelungen besser eingehalten werden.

Im Oktober besteht noch folgende Übergangsregelung: Das Kundencenter kann an beiden Standorten von Montag bis Freitag weiterhin ohne Voranmeldung persönlich aufgesucht werden. Ab November besteht nur noch am Mittwoch von 08:00 Uhr bis 17:30 Uhr die Möglichkeit, das Finanzamt ohne vorherige Terminvereinbarung aufzusuchen; Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag (jeweils vormittags) werden für die Vereinbarung eines Termins vorbehalten.

Bürger aus Riedlingen können auch im Biberacher Kundencenter vorstellig werden, ebenso umgekehrt.

Wer seine Steuererklärung elektronisch abgibt, kann dies unter dem Portal www.elster.de erledigen.

gez. Roland Eberhart, Amtsleiter

Stadt Biberach - Kulturamt

Knedl & Kraut

Bayerische Weltreise

Nach ihrem Ausflug durch die hiesige Wirtshauskultur wollten Toni Bartl, Juri Lex und Andy Asang die große weite Welt entdecken und davon erzählen. In einem erfrischenden, komödiantischen Musikspektakel, gespielt auf einem kreativen Instrumentensammelsurium, in dem sich am Freitag, 9. Oktober um 20 Uhr in der Biberacher Stadthalle wilde Geschichten mit Zauberei, virtuose Soli und internationale Welthits aus Rock, Schlager und Klassik, urbayerische Traditionen und urwitzige Dialekte aus aller Welt vermischen.

Dabei berichtet Andy in aberwitzigen Sprachen und Dialekten von den bunten Erlebnissen und Eindrücken. Musikalisch begleitet wird er dabei von den virtuoseren Musikern Juri und Toni. Toni hat als fantasievoller Instrumentenbauer sein ohnehin schon vogelwildes Equipment nochmals aufgerüstet, um Andys Reiseindrücke authentisch und bildhaft auszuschnüffeln. Juri, der studierte Geiger und ehemalige Lehrer, horcht dabei sehr genau hin, damit auch bei der musikalischen Reise durch internationale Rock-, Schlager- oder Klassiksongs jede Note sitzt, ob im Trio oder bei den mitreißen Soli.

Das wird super!

A Cappella Konzert

Die junge, beim Internationalen A Cappella-Wettbewerb Vokal Total in Graz 2017 mit einem Golddiplom ausgezeichnete Wiener Band „Das wird super“ ist ein echtes Powerpaket. Am Mittwoch, 7. Oktober tritt das Quartett um 20 Uhr in der Stadthalle Biberach auf.

Das Konzert wurde verlegt vom ursprünglichen Termin 30. April 2020. Die Karten von damals sind gültig.

Die vier charismatischen jungen Männer haben es sich zur Aufgabe gemacht, mit außergewöhnlichen Arrangements und einem beeindruckenden Soundkonzept einen Akzent in der bestehenden vokalen Popmusiklandschaft zu setzen. Dabei haben die

vier Sänger keinerlei Scheu vor Effekten wie Harmonizer, Oktaver und Loopmaschine. Der betriebene technische Aufwand darf jedoch nicht darüber hinwegtäuschen: Hier sind Gesangsexperten am Werk, die A Cappella-Musik mit der Fulminanz aktueller Popshows auf die Bühne bringen und dabei gleichzeitig dem Anspruch höchster musikalischer Feinfühligkeit gerecht werden. Ein Name, der Bände spricht: Das wird super.

Must be love

Von und mit Arthur Senkrecht (Arnd Schimkat)

Das muss Liebe sein: Zwei Cousins streiten sich am Mittwoch, 14. Oktober um 20 Uhr in der Stadthalle Biberach trotz vorangegangener Paartherapie so herrlich durch den Abend, dass es eine wahre Freude ist. Diese als vollakrobatische Slapstick-Choreografie ausgefeilte herzensberührende Familienbandengeschichte treibt den Zuschauern, egal ob jung oder alt, über 90 Minuten die Lachtränen in die Augen.

Dabei kreieren die beiden Bühnenprofis in ihrer Clown-Comedy-Show durchaus emotionale Tiefe und Poesie. Was so leicht und hoch komisch daherkommt, ist präzises und fein inszeniertes Bühnenkunstwerk, bei dem David Shiner Regie führte. Der Starclown wurde unter anderem mit Bühnen-Oscar ausgezeichnet, ist zweifacher Gewinner des Drama Desk Awards und inszenierte zuletzt für den Cirque du Soleil die Show „Kooza“. Arnd Schimkat alias Arthur Senkrecht blickt auf über zwei Jahrzehnte Bühnenerfahrung zurück. Er arbeitete mit den großen Clowns der Welt zusammen, feierte große Show-Erfolge in New York und wirkte als Schauspieler in zahlreichen Kinofilmen und Fernsehproduktionen mit. Die Rolle von Arthurs Cousin teilen sich derzeit drei Spielpartner: der ausgebildete Schauspieler und Akrobat Manuel Schunter, der Schauspieler Sven Hussock und Weltklassclown David Shiner.

INFO

Eintrittskarten für alle Veranstaltung sind beim Kartenservice im Rathaus der Stadt Biberach, Marktplatz 7/1, 88400 Biberach am Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 8:30 - 12:30 Uhr und 14 - 17 Uhr, am Mittwoch von 8:30 - 18 Uhr und Samstag von 8:30 - 12:30 Uhr erhältlich. Online sind Tickets unter www.kartenservice-biberach.de buchbar. Telefonische Kartenbestellung ist bei Schwäbisch Media (Telefon 0751/29 555 777) möglich.

Kreishandwerkerschaft Biberach

Wochenend-Schweißkurs - kurzfristig noch freie Plätze

Am Freitag, 30. Oktober beginnt ein 60-std. Schweißkurs in den Schweißverfahren WIG, MAG, Gas und Elektro. Der Unterricht findet freitags von 15:30 - 20:45 Uhr und samstags von 7:00 - 14:30 Uhr statt. Kursende ist auf 30. November vorgesehen. Die Lehrgänge werden in Anlehnung an Richtlinie 1111 nach DVS-IIW/EFW und Sonderschulungen mit Schweißprüfungen nach DIN EN ISO 9606-1 oder ISO 9606-2 (Aluminium) durchgeführt. Wiederholungsprüfungen sind nach Absprache möglich. Die Teilnehmerzahl ist begrenzt. Anmeldeschluss ist am 15. Oktober. Der Lehrgang wird durch das Wirtschaftsministerium aus Mitteln des ESF und des Landes Baden-Württemberg bezuschusst. Teilnehmer bis zum 49. Lebensjahr erhalten 30 %, ab dem 50. Lebensjahr 50 % Zuschuss. TN ohne Berufs- und Studienabschluss können mit 70 % bezuschusst werden.

Weitere Infos bei der Kreishandwerkerschaft Biberach, Prinz-Eugen-Weg 17, Telefon 07351 / 5092-33, u.kammerer@kreishandwerkerschaft-bc.de oder www.kreishandwerkerschaft-bc.de

AOK Ulm-Biberach

Mit dem Rad zur Arbeit: Ulmerin gewinnt E-Bike

Frau Egle aus Ulm hat beim Juli-Gewinnspiel der deutschlandweiten Aktion „Mit dem Rad zur Arbeit“ ein vom Hersteller Fischer gesponsertes E-Bike gewonnen. Thomas Steinhäusler, Leiter des AOK-Kundencenters in Ulm, übergab der glücklichen Gewinnerin nun das Fahrrad.

„Ich bin in diesem Jahr viel mehr Rad gefahren als sonst, weil ich wegen Corona meine Monatskarte für den Bus gekündigt habe.“



Und jetzt habe ich so ein tolles E-Bike gewonnen - Wahnsinn!“, freut sich Frau Egle über ihr neues Fahrrad. „Ich freue mich sehr, dass die Gewinnerin aus der Region kommt und ich ihr den Preis überreichen durfte. Ich wünsche ihr viel Freude mit dem E-Bike“, sagt Thomas Steinhäusler.

Die Aktion „Mit dem Rad zur Arbeit“ der AOK und des Allgemeinen Deutschen Fahrrad-Clubs (ADFC) gibt es bereits seit 2001. Der Grundgedanke der Aktion ist einfach: Wer mit dem Rad zur Arbeit fährt, tut etwas für seine Gesundheit und schont die Umwelt. Studien belegen, dass bereits 30 Minuten Bewegung am Tag Herz und Kreislauf stärken, das allgemeine Wohlbefinden und die Leistungsfähigkeit steigern und Stress schneller verfliegen lassen. Oft fehlt nur ein kleiner Impuls, um die guten Vorsätze umzusetzen. „Mit dem Rad zur Arbeit“ versteht sich als Motivator.

Jeden Dritten hat die Erkältungswelle 2019 richtig erwischt

Eben gab es noch spätsommerliche Temperaturen, schon stürzt das Thermometer ab. Dieses wechselhafte Wetter begünstigt Erkältungskrankheiten. Schnupfen, Halsweh und Entzündungen der Atemwege haben bald wieder Hochsaison. Diesen Herbst wird viele Menschen auch die Frage umtreiben, wie sie eine Erkältung von Covid-19 unterscheiden können.

Insgesamt 72.102 Fälle von akuten, behandlungsbedürftigen Erkältungskrankheiten meldet die AOK Ulm-Biberach für das Jahr 2019. Das ist fast ein Drittel aller Versicherten. In Stadt- und Landkreis Biberach waren 30.456 Personen betroffen. Der Alb-Donau-Kreis verzeichnete 27.119 AOK-Versicherte, die aufgrund von Erkältungskrankheiten behandelt wurden, und in Ulm waren es 14.527 Personen. Interessant ist die Altersverteilung: Bei Säuglingen sind 75 Prozent jährlich erkältet, bei Kleinkindern zwischen fünf und neun Jahren sind es rund 50 Prozent, in der Altersgruppe der 25- bis 34-Jährigen etwa jeder Dritte und bei den 70-Jährigen nur noch jeder Zehnte.

„Eine Erkältung entwickelt sich im Normalfall über einige Tage“, erklärt Dr. Leslie A. Trautrim-Michelitsch, Fachbereichsleiterin Behandlungsmanagement bei der AOK Baden-Württemberg. „Typische Beschwerden sind unter anderem ein Schnupfen mit verstopfter oder laufender Nase, Niesen, Husten und Halsschmerzen. Bisweilen kann eine Erkältung auch mit leichtem Fieber, Müdigkeit sowie Kopf- und Gliederschmerzen einhergehen.“ In den meisten Fällen klingt sie nach ungefähr einer bis zwei Wochen von selbst wieder ab. Während Halsschmerzen und Schnupfen oft schon nach wenigen Tagen verschwinden, kann es bei einem Husten auch schon mal bis zu drei Wochen dauern, bis er komplett ausgestanden ist. Eine Behandlung mit Medikamenten sei in der Regel nicht nötig. Schmerzmittel und abschwellende Nasensprays können gegebenenfalls helfen, die Beschwerden etwas zu lindern. Die Ärztin warnt jedoch vor der unnötigen Einnahme von Antibiotika. Da Erkältungen meist durch Viren ausgelöst werden, seien Antibiotika bei einer einfachen Erkältung nicht sinnvoll. Wegen möglicher Nebenwirkungen und der Gefahr der Resistenzentwicklung bei falscher Anwendung sollten Antibiotika nur bei Komplikationen, wie beispielsweise einer Lungenentzündung, eingesetzt werden.

Gelegentlich werden Erkältung und Grippe verwechselt. Eine echte Grippe oder Influenza verursacht aber normalerweise viel stärkere Beschwerden und wird von anderen Virustypen verursacht. Eine Grippe beginnt meist plötzlich mit hohem Fieber, Schüttelfrost, Muskel- und Gliederschmerzen. Empfehlenswert ist grundsätzlich eine Gripeschutzimpfung, die die AOK für ihre Versicherten übernimmt. Vor allem Senioren und Schwangere sollten vorsorgen. Die Ständige Impfkommission (Stiko) empfiehlt die Impfung auch für chronisch Kranke sowie Beschäftigte in Gesundheits- und Pflegeberufen.

Schwieriger dagegen ist es, eine Erkältung von Corona abzugrenzen. Da die Symptome beider Erkrankungen unspezifisch und teils ähnlich sind, sei es für Betroffene in den ersten Tagen nicht möglich, zu unterscheiden, ob sie an Covid-19 oder einer Erkältung erkrankt sind, sagt Trautrim-Michelitsch. „Beide können zum Beispiel mit Halsschmerzen und Husten einhergehen. Auch kann der für Covid-19 beschriebene Verlust des Geruchs- oder Geschmackssinns bei einer gewöhnlichen Erkältung vor-

kommen. Bei Covid-19 sind tendenziell starker trockener Husten und hohes Fieber vorrangig, Begleitscheinungen wie Kopf- und Gliederschmerzen eher selten.“

Erkältungskrankheiten verbreiten sich - wie Covid-19 - vor allem über Tröpfcheninfektion. Wer es vermeidet, sich ins Gesicht zu fassen, kann sein Erkältungsrisiko deshalb verringern. Sich außerdem häufig mit Seife die Hände zu waschen, ist ein guter zusätzlicher Schutz.

Regierungspräsidium Tübingen

B 312, Zwiefalten-Attenhöfen

Teilinstandsetzung der Brücke über die Aach vom 5. bis 10. Oktober 2020

Das Regierungspräsidium Tübingen führt von Montag, 5. Oktober bis Samstag, 10. Oktober 2020 eine Teilinstandsetzung der Brücke über die Aach bei Zwiefalten-Attenhöfen im Zuge der B 312 durch. Hintergrund sind Schäden am Übergang zwischen der Fahrbahn und der Brücke, die zu Ausbrüchen des Fahrbahnbelags führen. Die Instandsetzung gewährleistet die Verkehrssicherheit und dient dem längerfristigen Erhalt der Brücke.

Für die Arbeiten ist eine Vollsperrung der B 312 notwendig. Die Vollsperrung beginnt an der Abzweigung nach Zwiefaltendorf und erstreckt sich bis zur Einfahrt zur Kläranlage Zwiefalten bei Attenhöfen. Der Verkehr wird über die L 271 nach Zwiefaltendorf und weiter über Datthausen auf die B 311 nach Riedlingen und umgekehrt geleitet.

Die Vollsperrung hat auch Auswirkungen auf die Haltestellen des ÖPNV zwischen Zwiefalten und Riedlingen. An der B 312 bei Zwiefalten-Attenhöfen entfallen die Haltestellen, diese werden mit den Haltestellen Zwiefalten-Baach-Mohren zusammengelegt. Ein Ersatzfahrplan ist nicht vorgesehen.

Die Kosten der Baumaßnahme belaufen sich insgesamt auf rund 44.000 Euro und werden vom Bund getragen.

Das Regierungspräsidium bittet die Verkehrsteilnehmer für die im Zusammenhang mit der Maßnahme entstehenden Behinderungen um Verständnis. Informationen zu Sperrungen und Umleitungen können im täglich aktualisierten Baustelleninformationssystem (BIS) des Landes Baden-Württemberg unter www.verkehrsinfo-bw.de/Baustellen abgerufen werden.

Hintergrundinformationen:

Die Erneuerung des Fahrbahnbelags der B 312 im Streckenabschnitt zwischen Zwiefalten-Baach und Riedlingen erfolgte im Mai und Juni 2019. Begleitend wurden vorhandene Fahrbahnsetzungen an der Brücke über die Zwiefalter Aach behoben. Die nun neu aufgetretenen Schäden am Brückenbauwerk waren zum damaligen Zeitpunkt leider nicht erkennbar.

BILDUNGSANGEBOTE

Bildungswerk Ochsenhausen e.V.

Kurse starten beim Bildungswerk Ochsenhausen

Anmeldung und Information unter Tel.: 07352/202 893, bildungswerk@t-online.de, www.bildungswerk-ochsenhausen.de oder im Büro, Bahnhofstraße 22, 88416 Ochsenhausen. Öffnungszeiten: Montag - Donnerstag 9.00 - 12.00 Uhr und Dienstag und Donnerstag von 14.00 - 16.00 Uhr. Während der Ferien bleibt das Büro geschlossen.

Zusatzkurse im Schwimmbad:

Aufgrund der Hygienevorschriften und den Abstandsregeln in den Umkleieräumen können wir die Kurse leider nur für Frauen anbieten.

Aqua-Zumba® für Frauen

mit Ana Laura Olmos Alvarez, 5 mal mittwochs ab 14. Oktober von 19.15 bis 20 Uhr im Schwimmbad, Ochsenhausen, Preis: 27,10 €, Kurs-Nr. 02569Z

Aqua-Zumba ist das perfekte Cardio- und Ausdauertraining. Durch den Wasserwiderstand können die Tanzschritte nicht so schnell wie an Land ausgeführt werden, daher läuft eine solche

Pool-Session langsamer ab. Geeignet für jede Altersgruppe, für Anfänger und Fortgeschrittene. Vorkenntnisse braucht niemand. Der Schwerpunkt wird auf Gelenk- und Muskeltraining liegen, die Intensität ist aufgrund der Coronabestimmungen nicht so hoch.

Aquafitness und Aquajogging für Frauen

mit Barbara Schmid, 9 mal immer donnerstags von 18 bis 19 Uhr ab 15. Oktober im Schwimmbad Ochsenhausen, Preis: 67,70 €, Kurs-Nr. 02564Z

Mit motivierender Musik werden die Muskulatur und das Herz-Kreislauf-System trainiert. Durch die positiven Eigenschaften des Wassers werden die Gelenke geschont und die Wirbelsäule entlastet. Bitte mitbringen. Aquanoodle

Aquafitness und Aquajogging für Frauen

mit Barbara Schmid, 9 mal donnerstags von 19 bis 20 Uhr ab 15. Oktober im Schwimmbad Ochsenhausen, Preis: 67,70 €, Kurs-Nr. 02564ZZ. Bitte mitbringen. Aquanoodle

Aquafitness - Funktionelle Wassergymnastik

Susanna Kraus-Janik, 8 mal freitags von 19 bis 20 Uhr ab 16. Oktober, im Schwimmbad Ochsenhausen, Preis: 79,20 €, Kurs-Nr. 02568Z

Aquafitness ist ein Ganzkörpertraining. Durch die physikalischen Eigenschaften des Wassers werden Arme, Beine, Po und Rumpf besonders effektiv und gelenkschonend trainiert. Durch Aquafitness wird die Kraft, Beweglichkeit und Ausdauer gesteigert und die Entspannung gefördert.

Weitere Kurse und Seminare:

Einfach natürlich! Selbstgemachtes zum Riechen - Schmecken - Wohlfühlen

mit Angelika Romer am Dienstag 13. Oktober von 18.30 bis 22 Uhr in der Lehrküche Raum 1.04 der Realschule Ochsenhausen, Preis: 25,20 €, Materialkosten werden im Kurs abgerechnet, Kurs-Nr. 02616

Dieser Abend zeigt Ihnen wie Sie selbst zum Produzenten werden können. Die Rezepte zum Riechen, Schmecken, Fühlen und Staunen wecken die Lust am Selbermachen. Kräuter, Früchte und Fundstücke aus Garten, Wald und Wiese werden zu wertvollen Rohstoffen. Daraus entstehen natürliche Hausmittel, Pflegeprodukte für die ganze Familie, aber auch natürlicher Genuss in der Küche. **Bitte mitbringen:** gut verschließbare Gläser/Flaschen (2 Gläser ca 200ml, 2 Flaschen ca. 500 ml)

Von der Milch zum ersten Brei „Von Anfang an mit Spaß dabei“

mit Angelika Romer, am Freitag, 16. Oktober von 9.30 bis 11 Uhr im Fürstenbau Raum R 031, Preis: 10,10 €, Kurs-Nr. 02618

Wie kann eine stressfreie Einführung in die Beikost gelingen? Das erste Mal etwas anderes zu füttern als Muttermilch oder Fläschchen ist etwas ganz Besonderes im Leben junger Eltern. Bei diesem Treffen gibt es viele praktische Informationen und Tipps für einen entspannten Beikost-Start. Sie dürfen Ihr Baby mitbringen. Bitte bei Anmeldung angeben. Materialkosten werden im Kurs mit der Dozentin abgerechnet

Nordic Walking für Fortgeschrittene

mit Johanna Martin Freitag 16. Oktober und Freitag 23. Oktober von 17 bis 18.30 Uhr, Treffpunkt: Parkplatz Ziegelweiher, Ochsenhausen, Kursgebühr: 15,00 €, Kurs-Nr. 02501

Nordic Walking ist bei richtiger Anwendung der Technik eine sehr effektive Sportart. In kleiner Gruppe kontrollieren, korrigieren und automatisieren wir die Technikabläufe. Als Hilfsmittel benutzen wir einen Pulsmesser (falls vorhanden bitte mitbringen).

Malen und ich - ein ganz neues Erlebnis „Samstagskurs“

Malen für Nichtmaler und Malinteressierte mit Lilly Meier, am Samstag 17 Oktober und Samstag 14 Oktober von 10 bis 13 Uhr im Atelier Lilly Meier, Bergstr. 26, Rottum, Kursgebühr: 59,00 € Kleingruppe, Kurs-Nr. 02183

Jeder der glaubt nicht malen zu können oder dem die Malmotivation fehlt kann sich von einem Farbbuffet verführen lassen. Malen macht Freude, entspannt und fördert die Kreativität und diese ist für viele Alltagsbereiche nutzvoll. Farben, Mal-Untergrund, Technik.... gewählt wird nach Saison und Stimmung.

Bitte mitbringen: Malkittel oder Schürze
Materialkosten werden im Kurs abgerechnet.

MIETGESUCHE

Ich (w, 51) suche eine helle 2-Zi.-Whg. mit Terrasse/Balk.
Carport/Garage ab Febr. 2021, WM bis 600,- € in Tannheim und Umgebung. ☒ Chiffre Z001/9408

TRAUERANZEIGEN

Wir trauern um unsere liebevolle

Anna Skácelová-Fichtner

* 5. November 1970 † 27. September 2020

Du bist in unseren Herzen
Dein Ehemann Rudolf
Deine Tochter Jeanette
Deine Mama Marie mit Papa Miloš
Dein Bruder Miloš mit Familie
im Namen aller Angehörigen und Freunde

Die Urnenbestattung findet zu einem
späteren Zeitpunkt statt.

Tannheim, im Oktober 2020

GESUNDHEIT

Physiotherapeutin / Krankengymnastin



Ute Eckhardt

Hauptstraße 68/70

88450 Berkheim

Telefon 0 83 95 - 9 52 16

- Manuelle Therapie
- Manuelle Lymphdrainage
- KG-ZNS für Erw. bei neurologischen Erkrankungen
- KG-Gerät / Sportphysiotherapie
- Behandlung von Kiefergelenksstörungen
- Krankengymnastik
- Massage
- Methode Dorn
- Fango - Heißluft - Kältebehandlung
- Elektrotherapie
- Hausbesuche

GESCHÄFTSANZEIGEN

**Schrott Trunke GmbH & Co. KG
Schrott & Metallhandel**

Container-Dienst
(Müll, Holz und Bauschutt)
Privat und Gewerblich
Telefon 08395 / 911188
Mobil 0160 / 8018391



NOTRUF – BEREITSCHAFTSDIENSTE – WICHTIGE RUFNUMMERN – DIENSTZEITEN

Feuerwehr	
Rettungsdienst	112
Notarzt	
Polizei	110
Krankentransporte	(08395) 19222
Gemeinde Tannheim	
- Bürgermeisteramt	922 - 0 Fax 922-99
Wochenend-Notrufnummer Bauhof	0152 24018268
E-Mail: info@gemeinde-tannheim.de	
Homepage: www.gemeinde-tannheim.de	
Polizei-posten Ochsenhausen	(07352) 202050
Polizeirevier Biberach	(07351) 447-0
Deutsches Rotes Kreuz Biberach	(07351) 1570-0
Ökumenische Sozialstation Rottum-Rot-Iller e.V.	
Außenstelle Rot an der Rot	9363411
Nachbarschaftshilfe Tannheim	2661
Wohnberatung im Alter und bei Behinderung für den Landkreis Biberach, Caritas Biberach	(07351) 5005-130 (07351) 5005-132
MR Soziale Dienste gGmbH	
Haushaltshilfe und Familienpflege im Raum Rottum-Rot-Iller (Mo-So)	(07351) 18826-20 Fax (07351) 18826-30
Klinikum Memmingen	(08331) 70-0
Sana-Klinikum Biberach	(07351) 55-0
Kath. Pfarramt für die Kirchengemeinden Rot, Tannheim, Ellwangen und Haslach in der Seelsorgeeinheit Röt-Iller siehe „Kirchliche Nachrichten“ im Innenteil Evangelisches Pfarramt Aitrach	(07565) 5409
Telefonseelsorge Oberschwaben-Allgäu kostenfrei - rund um die Uhr oder	(0800) 1110111 (0800) 1110222
Kindergarten Tannheim	448
Grundschule Tannheim	922-50
Hauptschule Rot an der Rot	921-0
Montessori-Schule Illertal	911288
Kläranlage Tannheim	809
Landratsamt Biberach	(07351) 52-0
Netze BW GmbH, Region Oberschwaben	(07351) 53-0
- Hotline für Stromstörung - Störungsnr.	(0800) 3629-477

Rathaus-Dienstzeiten:

montags 8.00 - 12.00 Uhr/13.30 - 18.00 Uhr
dienstags - freitags 8.00 - 12.00 Uhr

Postagentur-Öffnungszeiten:

Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag: 13.30 - 16.30 Uhr
Mittwoch und Samstag: 12.00 - 13.00 Uhr

Bereitschaftsdienste

10./11. Oktober 2020

Ökumenische Sozialstation Rottum-Rot-Iller e.V.

Pflegebereich Rot an der Rot
Klosterhof 5, 88430 Rot an der Rot, Tel. (08395) 9363411
- Alten- und Krankenpflege - 24-Stunden-Rufbereitschaft -
Tel. (07352) 92300
- Haus- und Familienpflege, Tel. (07352) 923033
- Betreuungsgruppe Silberperlen
Klosterhof 5, 88430 Rot an der Rot, Tel. (07352) 923017

Ärztlicher Bereitschaftsdienst

Allgemeiner Notfalldienst Rufnr. 116117
Kinderärztlicher Notfalldienst: Rufnr. 116117
Augenärztlicher Notfalldienst: Rufnr. 116117

Notfallsprechstunden

Allgemeiner Notfalldienst: Kreisklinik Biberach, Ziegelhaus-
straße 50, Biberach,
Sa., Sonn- und Feiertag, 8.00 - 22.00 Uhr, ohne Voranmeldung.
Ärztlicher Bereitschaftsdienst für Kinder und Jugendliche:
Zentrale Kinderärztliche Notfallpraxis und Notfallaufnahme Univer-
sitätsklinik für Kinder- und Jugendmedizin Ulm, Eythstr. 24, Ulm
Mo. - Fr. 19.00 - 8.00 Uhr; Sa., Sonn- u. Feiertag: 8.00 - 8.00 Uhr
Achtung: Versicherungskarte bitte unbedingt bei Arztbesuch mitbringen!

Zahnarzt

Zu erfragen unter Tel. (01805) 911610 für den Landkreis Bibe-
rach (Festnetzpreis 14 ct/Min.; Mobilfunkpreise max. 42ct/
Minute; Bandansage)

Apotheken

Samstag, 10. Oktober 2020 (ab 08:30 Uhr)
Kloster-Apotheke Ochsenhausen, Bahnhofstr. 6,
Tel. (07352) 91120
St. Uta-Apotheke Uttenweiler, Hauptstr. 10, Tel. (07374) 1303
Sonntag, 11. Oktober 2020 (ab 08:30 Uhr)
Stadt-Apotheke Biberach, Marktplatz 47, Tel. (07351) 15030
Bitte beachten: Der Apotheken-Notdienst wechselt jeweils um 8.30 Uhr!

Apothekennotdienst in Memmingen/ Rot a.d. Rot/Kirchdorf/Erolzheim/Aitrach:

Samstag, 10. Oktober 2020 (ab 08:30 Uhr)
Apotheke Donaustraße, Memmingen, Donaustraße 78,
Tel. (08331) 9842010
Sonntag, 11. Oktober 2020 (ab 08:30 Uhr)
Apotheke im Illerpark, Memmingen, Fraunhoferstr. 8,
Tel. (08331) 984900

Hausärztin

Fr. Matyjaszczyk, Tel. 2176

Physiotherapie/Osteopathie:

Frau Stütze, Tel. 9112411

Tierarzt

Dr. Storch Tel. 93343

Nächste Abfuhrtermine

Müllabfuhr: Freitag, 09. Oktober 2020
Freitag, 23. Oktober 2020
Papiertonne: Dienstag, 03. November 2020
Gelber Sack: Mittwoch, 04. November 2020

Grüngutannahme

März - November, jeweils mittwochs, 14.30 - 17.30 Uhr
und samstags, 9.30 - 12.30 Uhr
Landwirt Jürgen Schlecht, Baur 1, Tannheim-Egelsee

vr-memmingen.de/wohnen-im-alter




Erna und Eduard in ihrer neuen Wohnung in Memmingerberg

**WOHNEN IM ALTER:
Glück kann man nicht kaufen, aber planen.**

Morgen kann kommen.

Wir machen den Weg frei.

Jetzt auf „barrierefrei“ umsteigen! Sprechen Sie uns an!

 **Haus der Immobilie**
Maximilianstraße 24
87700 Memmingen

Tel.: 08331 / 8200 - 379
Mail: immobilien@vr-memmingen.de

VR-Bank Memmingen eG 

Werben mit Erfolg

IMMOBILIENMARKT

vr-memmingen.de/baustelle



Informieren Sie sich gleich vor Ort!
Nur noch wenige Wohnungen frei!

Neuer Wohn(t)raum in Kirchdorf a. d. Iller
- 29 Eigentumswohnungen
- 52 bis 123 m² Wfl.

Morgen kann kommen.

Wir machen den Weg frei.

 **Immo-Team**
Allgäu Projekt GmbH

Tag der offenen Baustelle

am **Fr. 09.10.2020** von 13 - 17 Uhr

am **So. 11.10.2020** von 13 - 16 Uhr

» Zugang: Neubau Friedhofweg



Hinweise bitte beachten!

Haus der Immobilie

Maximilianstraße 24
87700 Memmingen

Tel.: 08331 / 8200 - 379

Mail: immobilien@vr-memmingen.de

VR-Bank Memmingen eG 

STELLENANGEBOTE

thuga
ENERGIENETZE GMBH



**Mit viel Energie in die Zukunft
Wir suchen Dich!**

**Ausbildung zum (m/w/d)
Anlagenmechaniker**



Direkt zur
Bewerbung

Thüga Energienetze GmbH · Beim Ried 7 · 88339 Bad Waldsee · www.thuega-energienetze.de